

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.



www.liga-thueringen.de

Tätigkeitsbericht

2022



Tätigkeitsbericht

des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. für das Jahr 2022

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 3 |
| 1. Grundsätzliches | 5 |
| 1.1 Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr | 7 |
| 1.2 Rechtsform, Eintragungs-/Aufsichtsbehörde und Ort, Registernummer | 7 |
| 1.3 Angaben zur Steuerbegünstigung | 7 |
| 2. Die LIGA-Organe und -Strukturen | 8 |
| 2.1 Mitgliederversammlung, Vorstand, Hauptausschuss | 8 |
| 2.2 Geschäftsführung | 12 |
| 2.2.1 LIGA-Geschäftsstelle | 12 |
| 2.2.2 Personalstruktur | 12 |
| 2.3 Steuerungsgruppen | 13 |
| 2.4 Unterarbeitsgruppen | 13 |
| 2.5 Arbeitsgruppen | 13 |
| 2.6 Projektgruppen | 13 |
| 2.7 Externe Gremienarbeit | 14 |
| 2.8 Stadt- und Kreisligen | 14 |
| 3. Die LIGA-Projekte | 14 |
| 3.1 Projekt Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen | 14 |
| 3.2 Projekt Kompetenzzentrum für Strategische Sozialplanung | 15 |
| 4. Arbeitsschwerpunkte 2022 | 18 |
| 4.1 Aus den LIGA-Arbeitsstrukturen | 18 |
| 4.1.1 Steuerungsgruppe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 18 |
| 4.1.2 Steuerungsgruppe Eingliederungshilfe | 25 |
| 4.1.3 Steuerungsgruppe Pflege | 30 |
| 4.1.4 Steuerungsgruppe Fachkräfteentwicklung | 32 |
| 4.1.5 Arbeitsgruppen und Projektgruppen | 34 |
| 4.1.6 Netzwerk Kreisligen | 36 |
| 4.2 Lobbyarbeit | 37 |
| 4.3 Politische Gespräche (Auswahl) | 41 |
| 4.4 Veranstaltungen (Auswahl) | 44 |
| 4.5 Stellungnahmen, Anhörungsverfahren, Positionspapiere | 47 |
| 5. Finanzbericht | 50 |
| 5.1 Aufnahme zur Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) | 50 |
| 5.2 Angaben zur Mittelherkunft und -verwendung | 51 |
| 5.3 Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen (Stand 12/2022) | 52 |

| | | |
|----------------|---|-----------|
| 5.4 | Lottoeinnahmen nach dem Thüringer Glücksspielgesetz (§ 9 Abs. 1): 3,35 v.H. der Sspieleinsätze (Mindestsatz) | 53 |
| 5.5 | Bericht zum Jahresabschluss 2022 | 53 |
| Anlagen | | 54 |

Vorwort

Krisen – Unsicherheiten – Beständigkeit – Lobbyarbeit

Mit dem Tätigkeitsbericht bietet der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. seinen zahlreichen Partner*innen sowie allen interessierten Personen einen Überblick über die umfangreichen Themen, Arbeitsschwerpunkte und Aktivitäten der LIGA Thüringen – ganz nach dem Motto: „Tu Gutes und rede darüber.“

War das Vorjahr noch mit „Veränderungen – Beständigkeit – Weiterentwicklung“ überschrieben, markierte für die LIGA, für unsere Mitglieder und Leistungserbringer der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, einen bis dato unvorstellbaren Umbruch. Seit dem 24. Februar 2022 herrscht wieder Krieg in Europa. Die Coronapandemie war noch lange nicht beendet und plötzlich galt es, Geflüchtete aus der Ukraine aufzunehmen und zu betreuen. Für Kinder aus der Ukraine brauchte es eine Betreuung, Unterbringung, einen Kita-Platz oder der Schulbesuch war sicherzustellen. Eine weitere Folge war die stetig ansteigende Inflation und die Energiepreis- und Energieversorgungs-**Krise**. Die Auswirkungen auf den Weltenergiemarkt waren beträchtlich. In der Folge änderte sich, ähnlich wie zu Beginn der Coronapandemie, die Agenda der LIGA teils enorm. Es galt, neue Themen und Herausforderungen in den Blick zu nehmen und zu lösen.

Die Energiepreis- und Energieversorgungs-Krise stellte sowohl die Bürger*innen als auch die Dienste und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege vor ungekannte Herausforderungen. Neben der Frage der Versorgungssicherheit mit Strom und Gas im Winter 2022 folgten sehr schnell die stark steigenden Energiepreise. Dazu kam die Refinanzierung der Auswirkung der steigenden Inflation, die besonders für gemeinnützige Träger aufgrund ihrer Finanzierungslogiken mehr als eine Herausforderung ist. Diese und eine Vielzahl weiterer Schwierigkeiten führten zu großen **Unsicherheiten**. Wie können die Bürger*innen die Auswirkungen der Energiepreiskrise bewältigen? Welche Folgen hat sie für die soziale Infrastruktur aber auch auf den sozialen Frieden in unserem Land? Auch diese Fragen standen im Mittelpunkt der LIGA und ihrer Lobbyarbeit.

Trotz eines weiteren krisengeprägten Jahres, verlor die LIGA Thüringen nicht an **Beständigkeit, Zuverlässigkeit** und Beharrlichkeit und trat und tritt wie je her sowohl für die Menschen ein, die die Angebote der Sozialen Arbeit in Anspruch nehmen als auch für die Mitarbeitenden und Leistungserbringer der Dienste und Einrichtungen der LIGA-Mitgliedsverbände. Wir haben Gesetzesvorhaben und -änderungen begleitet und in zahlreichen Landesgremien, Facharbeitskreisen, Kommissionen, Schiedsstellen und Beiräten unsere abgestimmten Positionen eingebracht.

Viele Themen in Landesgremien aber auch Gesetzesvorhaben und -änderungen und das Verwaltungshandeln auf Landes- aber auch lokaler Ebene forderten die **Lobbyarbeit** der LIGA. Es galt, Politik und Verwaltung zu beraten und besonders die Auswirkungen von Gesetzesänderungen und Verwaltungshandeln auf Leistungserbringer, Mitarbeitende und Leistungsberechtigte zu erklären. Das Fachwissen und die Expertise der LIGA-Verbände ist hierbei stets der Garant und die Grundlage für eine zielgerichtete Beratung.

Darüber hinaus gab es noch eine Vielzahl weiterer Themen und gesellschaftlichen Entwicklungen, die wir in dem vorliegenden Tätigkeitsbericht 2022 aufzeigen. Beispielhaft sei hier die Stärkung und der Ausbau des Handlungsfeldes Arbeits- und Fachkräfte genannt. Auch die Auswirkungen der noch im Dezember 2021 vom Thüringer Landtag beschlossenen globalen Minderausgabe und die Anerkennung von Overheadkosten und Abschreibungen bei Freien Schulen nahm einen großen Raum in der LIGA-Arbeit 2022 ein.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiter*innen der LIGA-Geschäftsstelle, unseren Mitgliedern, dem LIGA-Hauptausschuss und den zahlreichen Fachreferent*innen der Verbände für ihre tatkräftige und stets hoch engagierte Arbeit. Die Vertretung der Interessen der Bürger*innen, der Leistungserbringer und der Menschen, die die Dienste und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege in Anspruch nehmen, ist ein wesentlicher Garant die soziale Infrastruktur in Thüringen sicherzustellen und weiter zu entwickeln. Das ganz im Sinne von „Thüringen bleibt Sozial!“

Tino Grübel
Geschäftsführer

1. Grundsätzliches¹

Die LIGA und die in ihr zusammengeschlossenen Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege sind maßgeblich verantwortlich für die Wahrung und Vertretung der gemeinsamen Belange der Freien Wohlfahrtspflege im Freistaat Thüringen – in der Öffentlichkeit, gegenüber der Landesregierung, den staatlichen und kommunalen Verbänden und allen sonstigen Organisationen der öffentlichen Selbstverwaltung sowie in Fachorganisationen und -verbänden.

Sie begleiten Gesetzesinitiativen und Gesetzesänderungen, arbeiten in Landesgremien, Facharbeitskreisen und -ausschüssen, Arbeitsgemeinschaften, Entgelt- und Pflegesatzkommissionen, Schiedsstellen, Beiräten oder Kommissionen mit und bringen ihre fachlichen Positionen ein.

Weiterhin entwickeln die LIGA-Verbände u.a. Rahmenkonzeptionen und Mustervereinbarungen, Leistungsbeschreibungen sowie Qualitäts- und Leistungsstandards. Sie koordinieren den Prozess der Qualitätssicherung und -entwicklung in allen Arbeitsfeldern und Fachbereichen.

In der Satzung des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. heißt es²:

Der Zweck des Vereins ist:

- die Beförderung und Koordinierung der Zusammenarbeit der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
- die Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten
- die Beförderung des sozialen Zusammenhaltes in der Gesellschaft durch Angebote und Leistungen zur sozialen Integration von sozial Bedürftigen
- die Förderung des Gemeinwohls durch die Einbeziehung und Förderung des freiwilligen bürgerschaftlichen Engagements

Soziale Arbeit befindet sich in einem steten Wandel, den die LIGA gemeinsam mit Landesregierung, Parlamenten, Organen der Selbstverwaltung, gesellschaftlichen Akteuren, den Leistungserbringern und den Leistungsberechtigten proaktiv gestaltet.

Dabei repräsentieren die Wohlfahrtsverbände das Fachwissen und die Erfahrung von mehr als 60.000 Menschen, die im Freistaat Thüringen in allen Feldern der Sozialen Arbeit tätig sind.

Das Spektrum reicht von der Frühförderung über Kinder- und Jugendeinrichtungen, Alten- und Pflegeheime, Beratungsstellen und Beschäftigungsprojekte bis hin zu Frauenhäusern, Selbsthilfeprojekten, Gesundheitseinrichtungen, Ehrenamt u.v.m.

Die Verbände und Leistungserbringer der Freien Wohlfahrtspflege sind freigemeinnützig tätig und geprägt durch unterschiedliche weltanschauliche und religiöse Motive. Durch ihr breites Spektrum an sozialen Hilfen sind sie besonders nah an den Bedürfnissen und Notwendigkeiten der Menschen vor Ort. Hierdurch leisten sie für das Gemeinwesen einen unentbehrlichen Beitrag des Sozialstaates.

¹ Informationen zur LIGA Thüringen gibt es auch in Leichter Sprache. Diese sind abrufbar unter <https://liga-thueringen.de/ueber-uns/ueber-die-liga-thueringen-in-leichter-sprache> (Stand: 22. Juni 2023). Grundsätzliches zur LIGA Thüringen in Leichter Sprache finden Sie auch in der Anlage des hier vorliegenden LIGA-Tätigkeitsberichts.

² § 2 Abs. 1 Satzung des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V., abrufbar unter <https://liga-thueringen.de/satzung> (Stand: 22. Juni 2023).

Folgende Wohlfahrtsverbände haben sich im LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. zusammengeschlossen:



Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e.V.



Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.



Caritasverband für die Diözese Fulda e.V.



Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e.V.



Der Paritätische Wohlfahrtsverband (Der Paritätische) Landesverband Thüringen e.V.



Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e.V.



Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e.V.



Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.



Jüdische Landesgemeinde Thüringen (K.d.ö.R.)

1.1 Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.
Arnstädter Straße 50
99096 Erfurt

Telefon: (0361) 511 499 - 0
E-Mail: info@liga-thueringen.de
Website: www.liga-thueringen.de

Die "LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege" wurde als Arbeitsgemeinschaft am 14. September 1990 gegründet. Die Gründung des Vereins "LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen" geht auf den 20. Dezember 2007 zurück.

Der Sitz des Vereins ist Erfurt.

1.2 Rechtsform, Eintragungs-/Aufsichtsbehörde und Ort, Registernummer

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen ist ein eingetragener Verein und seit dem 5. August 2008 im Vereinsregister am Amtsgericht Erfurt unter dem Aktenzeichen VR 162486 verzeichnet.

1.3 Angaben zur Steuerbegünstigung

Die Arbeit des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. ist wegen Förderung des Wohlfahrtswesens nach dem letzten Freistellungsbescheid des Finanzamts Erfurt (Steuernummer 151/141/11985) vom 22. Januar 2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Der Veranlagungszeitraum des aktuellen Freistellungsbescheids sind die Jahre 2016 bis 2018.

2. Die LIGA-Organ- und -Strukturen

Grundsätzliche Arbeits- bzw. Strukturelemente sind Mitgliederversammlung, Hauptausschuss, Steuerungsgruppen, Arbeitsgruppen, Unterarbeitsgruppen und Projektgruppen. Diese Strukturelemente unterteilen sich dabei in zeitlich befristete und in kontinuierliche Arbeitszusammenhänge (siehe Anhang, Organigramm des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.).

Die Zusammenarbeit in jedem LIGA-Gremium wird durch eine sogenannte Projektleitung koordiniert, die gleichermaßen die erste Ansprechperson bei inhaltlichen Fragestellungen ist. Die Projektleitungen rotieren in der Regel und werden durch die jeweiligen Gremien gewählt. Organisatorisch unterstützt werden die Projektleitungen durch die LIGA-Geschäftsstelle.

2.1 Mitgliederversammlung, Vorstand, Hauptausschuss

Das oberste Entscheidungsgremium des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. ist die **Mitgliederversammlung**.

Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den folgenden neun Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege auf dem Gebiet des Freistaats Thüringen zusammen:

- Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e. V.
- Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V.
- Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.
- Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband (Der Paritätische) Landesverband Thüringen e. V.
- Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e. V.
- Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.
- Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e. V.
- Jüdische Landesgemeinde Thüringen (K.d.ö.R.)

Die Mitgliedsverbände entsenden bis zu zwei Personen in die Mitgliederversammlung, von denen eine Person stimmberechtigt ist. Folgend eine Übersicht der vertretenden Personen. In Klammern wird die Funktion/Position der Person im jeweiligen Verband benannt.

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e. V.



Katja Glybowskaja (geschäftsführendes Vorstandsmitglied)



Sonja Tragboth (Bereichsleiterin Kinder- und Jugendhilfe)

Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V.



Monika Funk (Vorstandsvorsitzende und Diözesan-Caritasdirektorin)



Christian Maschke (Abteilungsleiter Beratung und Soziale Dienste)

Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.



Die Stimmrechte des Caritasverbandes für die Diözese Fulda e. V. werden vom Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V. ausgeübt.

Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.



Die Stimmrechte des Caritasverbandes für das Bistum Dresden-Meißen e. V. werden vom Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V. ausgeübt.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband (Der Paritätische) Landesverband Thüringen e. V.**Stefan Werner** (Landesgeschäftsführer)**Steffen Richter** (stellvertretender Landesgeschäftsführer, Referent Kinder- und Jugendhilfe)**Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e. V.****Jörg Geibert** (Vorstandsvorsitzender)**Antje Rösner** (Vorstandsmitglied und Abteilungsleiterin Sozialarbeit)

Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.

OKR Christoph Stolte (Vorstandsvorsitzender)

Gudrun Dreßel (Bereichsleiterin Soziale Dienste)

Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e. V.

Thomas Klämt-Bender (Referat Diakonie in der Region (Kurhessen-Waldeck))

Jüdische Landesgemeinde Thüringen (K.d.ö.R.)

Prof. Dr. Reinhard Schramm (Vorsitzender)

René André Bernuth (Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V. in Vertretung der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen)

2.2 Geschäftsführung



Die Geschäftsführung der LIGA Thüringen hat die Gesamtverantwortung für die Umsetzung von Zielen und Aufgaben des Vereins inne. Insbesondere betrifft dies die Entwicklung und Koordination von Projekten und Maßnahmen zur systematischen Zusammenarbeit mit Landespolitik, Landesregierung, kommunalen Spitzenverbänden und sozialen Organisationen im Sinne von Politikberatung und Einflussnahme auf die Weiterentwicklung der Sozialpolitik in Thüringen.

Im Geschäftsjahr 2022 war Herr Tino Grübel der Geschäftsführer der LIGA Thüringen.

2.2.1 LIGA-Geschäftsstelle

Zentrale Aufgaben der LIGA-Geschäftsstelle sind die Entwicklung und Koordination von Projekten und Maßnahmen zur systematischen Zusammenarbeit mit Landespolitik, Landesregierung, Kommunalen Spitzenverbänden und sozialen Organisationen.

Die Geschäftsstelle sorgt für die planmäßige Beratung, Abstimmung und wechselseitige Information zwischen den externen Gremien, Akteur*innen, Partner*innen und den LIGA-Arbeitsstrukturen.

Die Geschäftsstelle stellt die Umsetzung der Beschlusslagen der Mitgliederversammlung/des Hauptausschusses sicher und verantwortet den regelmäßigen Informationstransfer.

2.2.2 Personalstruktur

| Personalstelle | Vollbeschäftigteneinheit (VbE) | Bemerkung |
|---|--|---|
| LIGA-Geschäftsstelle | | |
| Geschäftsführung | 1,0 VbE/40 Stunden | |
| Referent | 1,0 VbE/40 Stunden | 1 Monat Elternzeit |
| Referent Medien, IT, VA-Management, Projektverwaltung | 0,875 VbE/35 Stunden | im Monat 07/2022: 1,0 VbE/40 Stunden (Elternzeitvertretung) |
| Büroleitung | 1,0 VbE/40 Stunden 0,8 VbE/32 Stunden | bis 05/2022 ab 06/2022 bis 11/2022 |
| Büroleitung | 0,875 VbE/35 Stunden | ab 9/2022 |
| Verwaltungsassistenz | 0,625 VbE/25 Stunden | im Monat 07/2022: 0,875 VbE/35 Stunden |
| Projektmanagement PG „strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen“ | 0,325 VbE/13 Stunden | |
| Projekt: Kompetenzzentrum für Strategische Sozialplanung (KOSS) | | |
| Referent Strategische Sozialplanung, Projektkoordination | 1,0 VbE/40 Stunden | bis 9/2022 |
| Referent Strategische Sozialplanung | 1,0 VbE/40 Stunden | |

| | | |
|---|---|---------------------------|
| Referentin Digitalisierung | 1,0 VbE/40 Stunden | ab 2/2022 |
| Projekt: Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen | | |
| Fachberatung Recht | 1,0 VbE/40 Stunden 0,96 VbE/38,4 Stunden | bis 06/2022 ab 07/2022 |
| Fachberatung Schuldenprävention | 1,0 VbE/40 Stunden 0,96 VbE/38,4 Stunden | bis 06/2022 ab 07/2022 |
| Fachberatung Schuldenprävention | 0,875 VbE/35 Stunden 0,840VbE/33,6 Stunden | bis 06/2022 ab 07/2022 |

2.3 Steuerungsgruppen

Steuerungsgruppen sind kontinuierliche, verbandsübergreifend besetzte Arbeitsstrukturen, die in verantwortlicher Einbindung von Mitgliedern des Hauptausschusses fachpolitisches Schnittmengenmanagement umsetzen. In ihrer Steuerungs- und Umsetzungsverantwortung werden sie durch die Geschäftsstelle organisatorisch begleitet. Steuerungsgruppen bereiten Beschluss- und Verhandlungssituationen sowie die Gremienarbeit für den Hauptausschuss vor, in dem sie zu fachlichen und sozialpolitischen Fragestellungen durch verbandsübergreifende Abstimmung Positionierungen und Antworten erarbeiten. Sie können hierbei z.B. zur Klärung von Detailfragen Unterarbeitsgruppen einsetzen.

2.4 Unterarbeitsgruppen

Unterarbeitsgruppen sind selbstorganisierte, in Eigenverantwortlichkeit der Projektleitung geführte, z.T. zeitlich befristete, verbandsübergreifend besetzte Arbeitsinstrumente zur Abstimmung von fach- bzw. themenfeldspezifischen Detailfragen, die Gremien- bzw. Verhandlungsstrukturen vorbereiten und umsetzen. Sie werden von den Steuerungsgruppen eingesetzt und informieren ebenda über Arbeitsstände und -ergebnisse.

2.5 Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen sind selbstorganisierte, in Eigenverantwortlichkeit der Projektleitung geführte, verbandsübergreifend besetzte Arbeitsinstrumente zur Abstimmung von fach- bzw. themenfeldspezifischen Detailfragen, die Gremien- bzw. Verhandlungsstrukturen vorbereiten und umsetzen. Arbeitsgruppen können sowohl zeitlich befristet als auch kontinuierlich eingesetzt sein. Sie werden vom Hauptausschuss eingesetzt und informieren ebenda über Arbeitsstände und -ergebnisse.

2.6 Projektgruppen

Projektgruppen sind selbstorganisierte, in Eigenverantwortlichkeit der Projektleitung geführte, zeitlich befristete, verbandsübergreifend besetzte Arbeitsinstrumente zur Erfüllung eines klar definierten Projektauftrages. Sie werden vom Hauptausschuss eingesetzt und informieren ebenda über Arbeitsstände und -ergebnisse.

2.7 Externe Gremienarbeit

Die LIGA und die in ihr zusammengeschlossenen Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege sind in einer Vielzahl externer Gremien auf Landesebene vertreten, bspw. Landespflegeausschuss, Landesjugendhilfeausschuss, Teilhabekommission.

2.8 Stadt- und Kreisligen

Auf der kommunalen Ebene schließen sich Träger der freigemeinnützigen Wohlfahrtsverbände zu örtlichen LIGA-Strukturen, den Stadt- bzw. Kreisligen bzw. Kreisarbeitsgemeinschaften zusammen. Sie verstehen sich als kommunal-sozialpolitische Mitgestalterinnen, Partnerinnen für Verwaltung, Politik sowie Bürgerinnen und Bürger. Im Wesentlichen verfolgen sie die langfristige Sicherung sowie die nachhaltige Weiterentwicklung der sozialen Arbeit vor Ort, durch ein gemeinschaftlich-abgestimmtes sozialpolitisches Engagement. Neben einer stetigen Arbeitsweise und Dialog finden regelmäßige, örtliche Treffen statt. Diese sind charakterisiert durch einen fachlichen Erfahrungsaustausch, einer fachpolitischen Meinungsbildung und sozialpolitischen Außenvertretung.

Die LIGA Thüringen organisiert darüber hinaus regelmäßige Netzwerktreffen mit den Stadt- und Kreisligen.

3. Die LIGA-Projekte

Neben der Einrichtung und des Betriebes einer eigenen Geschäftsstelle ist die LIGA auch Trägerin von unterschiedlichen, geförderten Projekten.

3.1 Projekt Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen

Die Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention (FBS) befindet sich in Trägerschaft des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. Sie fungiert als thüringenweites Beratungs-, Dienstleistungs- und Informationsangebot. Finanziert wird die Fachberatungsstelle durch Zuwendungen aus der Richtlinie zur Förderung der Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Thüringen.

Einen Schwerpunkt bildet die Fachberatung der Mitarbeitenden der sozialen Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in Thüringen zu rechtlichen Themen. So erhalten die Fachkräfte Unterstützung in schwierigen Einzelfällen durch die Klärung komplexer juristischer Fragestellungen. Über Fortbildungsformate, wie der jährlich zweimal stattfindende „Praxistag“, aber auch durch die Beteiligung an regionalen Arbeitskreisen erhalten die Beratenden regelmäßig Informationen über arbeitsfeldbezogene Entwicklungen aus der Gesetzgebung und Rechtsprechung. Einen Schwerpunkt des Jahres 2022 bildete dabei die Beratung zu Fragen und Problemen zur Anwendung der Anfang Dezember 2021 in Kraft getretenen umfangreichen Änderungen der Vorschriften zum Pfändungsschutzkonto (P-Konto).

Ein weiteres zentrales Aufgabenfeld der Fachberatungsstelle ist die überschuldungspräventive Beratung und Information. Hiervon profitieren neben den Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen auch andere Fachkräfte gemeinnütziger Dienste und Einrichtungen. Die FBS entwickelt dazu individuelle Veranstaltungskonzepte und Materialien für die Präventionsarbeit. Über Fortbildungen werden Multiplikator*innen wie Pädagog*innen aber auch

Studierende einschlägiger Studiengänge zu Themen der Überschuldung, der Arbeitsweise der Schuldnerberatung sowie zu Präventionsmethoden informiert.

Das überschuldungspräventive Wirken der Fachberatungsstelle war in 2022 vornehmlich durch die allgemein stark gestiegene Inflation und insbesondere die Energiepreiskrise geprägt, die einkommensarme Menschen besonders betroffen hat und deren Überschuldungsrisiken erhöhte. Dazu hat die Fachberatungsstelle insbesondere am ‚Runden Tisch Energiearmut‘ des Verbraucherschutzministeriums mitgewirkt und Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Die FBS ist außerdem an der Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes beteiligt und sensibilisiert für gesellschaftliche Herausforderungen. Sie wirkt in entsprechenden Gremien mit, bündelt einschlägiges Datenmaterial und ist landes- sowie bundesweit vernetzt.

In 2022 hat die Fachberatungsstelle im Rahmen der Unterarbeitsgruppe Schuldnerberatung der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. in besonderem Maße an einer verlässlichen Finanzierung des Arbeitsfeldes Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung durch den Freistaat mitgewirkt. Durch mehrere, im Herbst 2022 geführte, Gespräche mit Vertreter*innen des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz und Abgeordneten des Thüringer Landtags konnte die ursprünglich geplante Reduzierung der Förderung der Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in 2023 abgewendet werden.

3.2 Projekt Kompetenzzentrum für Strategische Sozialplanung

Beim LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. wurde mit Beginn des Jahres 2015 aus Mitteln der Armutspräventionsrichtlinie³ das Kompetenzzentrum Strategische Sozialplanung (KOSS) aufgebaut und etabliert. Entsprechend des grundlegenden Zwecks der Armutspräventionsrichtlinie lagt der Fokus auf der „Erhöhung der Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention“ mittels der, in der Armutspräventionsrichtlinie des Freistaats Thüringen beschriebenen „Fachliche[n] Unterstützung, Qualifizierung, Beratung und Prozessmoderation lokaler Akteure und der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege mit der Fokussierung auf Armutsstrategien und soziale Integration“. Die Zielgruppe des Projekts sind die Leistungserbringenden der sozialen Infrastruktur, insbesondere die der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege, sowie die Spitzenverbände im LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

Das Projekt Kompetenzzentrum Strategische Sozialplanung war als Stabsstelle in der LIGA-Geschäftsstelle verortet. Als gemeinsame Ressource der LIGA-Verbände begleitete das Kompetenzzentrum die verbandsübergreifende Entwicklung von Strategien zur Verankerung räumlicher Planungs- und Steuerungsansätze im Rahmen o.g. Armutspräventionsstrategie.

Im Jahr 2022 wurde das Projekt KOSS durch eine weitere Personalstelle unterstützt. Mit dieser wurde die Projektarbeit um die Weiterentwicklung und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für digitale Teilhabe der Dienste und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen erweitert. Zudem wurde durch diese zusätzliche Projektstelle die Veranstaltungsreihe *#sozialdigital*, mit vier digitalen Seminaren, ins Leben gerufen. Hierin wurde die digitale Welt mit sozialen Themen der Wohlfahrtspflege verknüpft.⁴ Ein weiterer Schwerpunkt war die

³ Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen zur Förderung der Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention (Armutspräventionsrichtlinie)

⁴ Themen der Reihe *#sozialdigital* waren "Ambient Assisted Living – Selbstbestimmung durch Digitalisierung"; "Virtual Reality in der Fachkräftegewinnung"; "Die Bedeutung des Internets für Queere Personen – Soziale Medien als Ankerpunkt" sowie "Digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderung".

Erstellung, Durchführung und Auswertung einer Bedarfserhebung des Digitalisierungsstandes Thüringer Wohlfahrtsverbände.

Das Kalenderjahr 2022 war für Dienste und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege geprägt durch die Coronapandemie, den Ukrainekrieg und dessen Folgen. Entsprechend waren die Schwerpunkte im Projekt KOSS:

- die Förderung des kollegialen Austausches der Akteure der Freien Wohlfahrtspflege untereinander sowie der Austausch mit kommunalen Akteuren,
- die Entwicklung und Aufrechterhaltung von örtlichen Angebotsstrukturen,
- die Digitalisierung und digitale Teilhabe.

Der überwiegende Teil der Arbeit des KOSS lag in der Kreis- und Stadtligaarbeit. Die Projektmitarbeitenden wurden häufig in die Sitzungen der Kreis- und Stadtligen eingeladen. Dazu war das KOSS vielfach Erstansprechpartner bei der Einberufung von trägerübergreifenden Sitzungen. Insbesondere aufgrund der technischen Ausstattung des KOSS und des technischen Know-hows der Projektmitarbeitenden übernahm das Projekt im Berichtszeitraum in vielen Fällen die Koordination und Moderation der entsprechenden Sitzungen. Ein Projektschwerpunkt lag dabei auf der Vernetzung der LIGA-Träger und -Einrichtungen mit kommunalen Vertreter*innen.

Im *Netzwerk Kreisligen* bündeln sich die Erfahrungen und Entwicklungen aus den Regionen in allen Bereichen. Hier treffen sich die Vorsitzenden der Stadt- und Kreisligen einmal im Quartal zum fachlichen Austausch. Das Netzwerk fand in 2022 ausschließlich digital statt.

Zu den Qualifizierungsangeboten des KOSS zählten Fachtage, Publikationen und mehrere digitale Angebote (Fachgespräche). Im Oktober 2022 fand der Arbeitskreis Sozialplanung in Anlehnung an die Zukunftswerkstatt 2021 in Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen des Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF), Institut für kommunale Planung und Entwicklung e.V. (IKPE) und Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung (Th.INKA) statt. Gemeinsam mit Ministerin Heike Werner wurden aktuelle Herausforderungen im Kontext sozialer Inklusion bearbeitet und Schwerpunkte der neuen Förderperiode ESF Plus vorgestellt.

Die methodische Ausgestaltung und die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt „Beteiligung in der integrierten Sozialplanung“, die im Rahmen der Begleitstrukturen der Armutspräventionsrichtlinie des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Dezember 2021 stattfand, wurden 2022 in der gleichnamigen Broschüre aufbereitet und dokumentiert.⁵

Die Veranstaltungsreihe „Das Thüringer Förderband“ aus dem Jahr 2021 wurde in 2022 wieder aufgegriffen und im Rahmen von dreistündigen online-Veranstaltungen in Teilen wiederholt. Es wurde ein Überblick über die Förderlandschaft in Deutschland gegeben, verschiedene Typen von Förderern und Recherchemöglichkeiten vorgestellt und allgemeine Hinweise gegeben, was bei Antragstellungen und Anfragen beachten werden muss.

Ein weiteres Instrument des Projekts war eine Audio-Podcastreihe zum Thema Sozialplanung. Hierin wurde mit verschiedenen Talkgästen das Handlungsfeld vorgestellt, die Begründung des Kompetenzzentrums und die Einbindung in die LIGA Thüringen besprochen und Perspektiven der Sozialplanung diskutiert. Gäste bzw. Kooperationspartner waren u.a. Planungsorganisator*innen, die Stabsstelle Strategische Planung des TMASGFF und (ehemalige) LIGA-Mitarbeitende aus dem Handlungsfeld Sozialplanung. Entstanden sind 4 Folgen mit jeweils 30 bis 40 Minuten Länge.

⁵ Die Broschüre steht zum Download auf der Website der LIGA Thüringen zur Verfügung: <https://liga-thueringen.de/aktuelles-der-liga/KOSS-Publikation-Zukunftswerkstatt-22> (Stand Juni 2022).

Neben den Arbeits- und Abstimmungsprozessen mit Akteuren der LIGA-Strukturen (regional sowie überregional) pflegte das KOSS ein projektbezogenes ‚eigenes‘ Netzwerk. Das meint insbesondere die Abstimmung und Kooperation mit den Partner*innen der Overheadprojekte innerhalb der ESF-Armutspräventionsstrategie:

- Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE) und
- Koordinierungsstelle Th.INKA Thüringen.

Fachlich begleitet wurde das ESF-Projekt KOSS durch die Stabsstelle Strategische Planung des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMSGFF).

Sowohl für die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen als auch für die Dienste und Einrichtungen konnte das KOSS seiner verlässlichen Rolle als Multiplikator, Akteur für Wissenstransfer und „Vernetzer“ gerecht werden. Generierte Kenntnisse und Entwicklungen flossen sowohl intern als auch extern in die LIGA-Arbeit ein und ergänzten interdisziplinäre, fachliche Diskurse in strategischen Sozialplanungsprozessen der Stadt-/Kreisligen innerhalb der Gebietskörperschaften.



Arbeitskreis Sozialplanung des TMSGFF & Werkstattgespräch des Kompetenzzentrums Strategische Sozialplanung der LIGA, IKPE und th.inka vom 12. Oktober 2022 in der Freien Evangelischen Gemeinde Erfurt

4. Arbeitsschwerpunkte 2022

Die grundsätzlichen Schwerpunkte der LIGA-Arbeit bestehen in der koordinierten Zusammenarbeit der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege auf Landesebene, der Lobbyarbeit, der Politikberatung und -begleitung, der Positionierung zu sozialpolitischen und gesellschaftlichen Fragestellungen, der Durchführung von zahlreichen Gesprächen und Fachveranstaltungen sowie in der Abgabe von fachlichen Stellungnahmen, bspw. zu Gesetzesentwürfen.

4.1 Aus den LIGA-Arbeitsstrukturen

In den folgenden Abschnitten werden stichpunktartig die Arbeitsstrukturen der LIGA sowie deren Schwerpunktthemen in 2022 dargestellt. Diese Übersicht hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient vordergründig dazu, einen Eindruck der Themenvielfalt in der LIGA-Arbeit zu vermitteln.

4.1.1 Steuerungsgruppe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Anzahl Sitzungen in 2022

- 4 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- SGB VIII-Novelle, insbesondere das Thema der Verfahrenslotsen
- Landesrahmenvertrag nach SGB VIII und Arbeit der Landeskommission/Schiedsstellenverfahren
- fachliche Empfehlungen zum Betriebserlaubnisverfahren
- Fachkräftesituation im Handlungsfeld Kinder-, Jugend und Familienhilfe
- Ausschreibungspflicht Kita
- Auswirkungen der Coronapandemie
- Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe

weitere Themen

- Einführung ITP „FrühKi“
- Auswirkungen der Energiekrise und Inflation in den Arbeitsfeldern des SGB VIII
- Verstetigung PIA
- unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) / Auswirkungen des Ukrainekrieges
- Verstetigung der Ombudsstelle „Dein Megafon“ nach der Modellphase
- Refinanzierung der Overheadkosten Schulsozialarbeit

Die Steuerungsgruppe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe verantwortet die Steuerung der folgenden Unterarbeitsgruppen⁶ und die Abstimmung der LIGA-Positionen in den hier genannten externen Gremien:

| |
|--|
| UAG Kita/Tagespflege und UUAG Sprach-Kitas |
| UAG Hilfen zur Erziehung (HzE) |
| UAG Familie; Frauen; Schwangerschafts(konflikt)beratung; Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EEFLB) |
| UAG Schuldnerberatung |
| UAG Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ) |
| UAG Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit |
| externes Gremium: Landesjugendhilfeausschuss (und dessen Arbeitsgruppen) |
| externes Gremium: Landeskommision § 78 SGB VIII |
| externes Gremium: Schiedsstelle SGB VIII |
| externes Gremium: Landesfamilienrat |
| externes Gremium: Stiftungsrat Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW) |
| externes Gremium: Projektgruppe des TMASGFF zum Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (PG LSZ) |
| externes Gremium: AG Zukunft Kita |
| externes Gremium: Stiftungsrat "Hand in Hand - Für Kinder, Schwangere und Familien in Not" |

⁶ Ein Organigramm der Arbeitsstrukturen des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. befindet sich in der Anlage des Tätigkeitsberichts.

UAG Kita/Tagespflege und UUAG Sprach-Kitas

Anzahl Sitzungen in 2022

- UAG Kita: 10 Sitzungen sowie zwei Klausurtage
- UUAG Sprach-Kitas: 4 Sitzungstermine
- 4 Beratungen mit der Thüringer Landeselternvertretung und Teilnahme an deren Fachtag
- Teilnahme an 8 Beratungen der AG´s des Landesjugendhilfeausschusses (Digitalisierung; Betriebserlaubnis, Fachkräfte)
- 2 Fraktionsgespräche und eine Anhörung des Bildungsausschusses des Landtages
- 1 Beratung mit dem Gemeinde- und Städtebund Thüringen
- 9 Beratungen AG Träger mit dem Referat Kita des TMBJS
- 2 Termine der AG Zukunft mit Minister Helmut Holter (TMBJS)

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- LIGA-Fachtag im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist „Konzeptionsentwicklung – Lust statt Frust“ am 14.09.2022 mit Fortbildung der Fachberatungen am Vortag
- LIGA-Fachtag (ganztags): „Reflexionstreffen – Fachberatung Kita“ am 06.12.2022

Schwerpunktthemen

- Mitarbeit an der fachlichen Empfehlung „Betriebserlaubnisprüfung“
- Erarbeitung einer Checkliste „Vorbereitung auf Betriebserlaubnisprüfung“ (veröffentlicht auf der LIGA-Homepage)
- Erarbeitung LIGA-Positionspapier Fachkräfteentwicklung
- Weiterarbeit an Umsetzung ITP
- Begleitung kleine Kita-Novelle (Erarbeitung von LIGA-Stellungnahme)
- Fortführung des „Sprach-Kita-Projektes“ und des „Vielfalt vor Ort-Projektes“
- Verstetigung des PiA-Projektes
- Austausch mit Initiatoren der Fachhochschule Erfurt und Mitglied des Fachbeirates Think-Päd



Fachtag im Rahmen des Bundesprogramms Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist "Konzeptionsentwicklung – Lust statt Frust" vom 14. September 2022 in der Fachhochschule Erfurt

- regelmäßiger Austausch mit Landeselternvertretung z.B. bzgl. Verpflegung
- Flucht aus der Ukraine (Plätze für Kinder in Kitas; Anerkennung von Fachkräften)
- Erarbeitung von Strategien zur Umsetzung des Bundesqualitätsentwicklungsgesetzes (wird 2023 fortgeführt)

weitere Themen

- Unterstützung der Einrichtung bei der Entwicklung von „Coronamaßnahmen“
- Qualitätsentwicklung nach der Pandemie
- Unterstützung bei Erarbeitung von Gewaltschutzkonzepten
- Digitalisierung in Kitas
- Abwesenheitsregelung von Kindern mit Behinderung
- Fachkräftemangel – Einzelfallanerkennung für Kita ermöglichen (Entwurf ThürKJHAG § 23)
- Umsetzung Masernschutzgesetz

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Landesjugendhilfeausschuss (LJHA)
- Strategiegruppe des LJHA
- AG Digitalisierung (LJHA)
- AG Fachkräfte (LJHA)
- AG Betriebserlaubnis (LJHA)
- AG Zukunft Kita des TMBJS
- AG Träger des TMBJS
- Fachbeirat Kultur- und Religionssensible Bildung (KuRs.B)
- Fachbeirat Thüringer Institut für frühkindliche Pädagogik (ThinkPäd)

UAG Hilfen zur Erziehung (HzE)

Anzahl Sitzungen in 2022

- 6 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Rahmenvertrages nach §78 SGB VIII, Arbeiten in der Landeskommision
- Fachkräftesituation im Themenfeld/ Qualifizierung der Fachkräfte
- Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG)

weitere Themen

- Auswirkungen und Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie
- Verstetigung der Ombudsstelle „Dein Megafon“ in Thüringen
- Auswirkungen der Energiekrise und Inflation auf Einrichtungen und Dienste

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme am Landesjugendhilfeausschuss (4x jährlich)
- Landeskommision des Rahmenvertrages nach § 78 f. SGB VIII
- Vorbesprechung von Fällen der Schiedsstelle nach SGB VIII
- Strategiegruppe des Landesjugendhilfeausschusses (LJHA)
- Mitarbeit in verschiedenen UAG des Landesjugendhilfeausschuss (LJHA)

UAG Familie; Frauen; Schwangerschafts(konflikt)beratung (SKB); Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EEFLB)

Anzahl Sitzungen in 2022

- 6 Sitzungstermine davon eine UAG-Klausur zum Thema § 218 StGB und Entwicklung der Schwangerschaftskonfliktberatung
- Regelmäßiger Fachaustausch im Rahmen der Sitzungstermine mit der Abteilung 21 und 25 im TMASGFF
- Gespräch mit Karola Stange Die LINKE zur Umsetzung der Istanbul-Konvention
- Klausur der UAG Familie (19.07.2022) – Erarbeitung einer Positionierung zum § 218 StGB

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- LIGA-Online-Seminar „Update: Schwangerschaftsverhütung“ am 7. April 2022

Schwerpunktthemen

Themenfeld Schwangerschafts(konflikt)beratung

- Sexuelle Selbstbestimmung und reproduktive Rechte vs. Schutz des ungeborenen Lebens. Diskussion rund um die Abschaffung des § 218 StGB und Auswirkungen auf die Schwangerschafts(konflikt)beratungsstellen. Positionierung/Haltungen der LIGA-Verbände.
- Vorbereitung auf mögliche Zukunftsszenarien z.B. bei Wegfall einer Pflichtberatung nach § 5 SchKG ff.
- Medizinische Versorgungslage von Frauen insbesondere in der Schwangerschafts- und Geburtsversorgung (Vor- und Nachsorge)
- Legale/illegale Abbruchmethoden in Deutschland – Verweis auf Modellprojekt "Telemedizinisch begleiteter medikamentöser Schwangerschaftsabbruch"
- Bündnis für sichere und legale Schwangerschaftsabbrüche in Thüringen - keine Mitwirkung der LIGA, aber Kontakt über einzelne Mitgliedsverbände und Träger im Bündnis.

Themenfeld Familie

- Begleitung der Landesfamilienförderplanung im Rahmen der AG Weiterentwicklung der überregionalen Familienförderung
- Mitwirkung bei der Überarbeitung fachlicher Empfehlungen EEFLB
- Finanzierungsbedarfe der Schwangerschaftsberatungsstellen und Bedarfsplanung
- Ukrainische Geflüchtete – Auswirkungen auf die Hilfelandschaft
- Energiekrise und deren Auswirkung auf die Finanzierungsstrukturen von Beratungsstellen und Frauen- und Familieneinrichtungen
- Umsetzung Istanbul-Konvention
- Frauenhausfinanzierung in Thüringen
- Familienerholung/Sonderprogramm und Koordinierungsstelle
- Schnittstelle Eingliederungshilfe – inklusiver Gewaltschutz und inklusive Angebote für Familien
- Rolle von queeren Bedarfen/Themen
- Digitalisierung

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Landesfamilienrat
 - o UAG Weiterentwicklung der überregionalen Familienförderung
 - o AG fachliche Empfehlungen Familienbildung

- AG Familienleitbild
- AG Konzeptentwicklung Thüringer Familien App
- Projektgruppe des TMASGFF zum Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (PG LSZ)
 - UAG Überarbeitung fachlicher Empfehlungen fachspezifische Planung
- AG Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe – Vertretung Bereich Familie
- Beirat zum Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt („Beirat Gewaltschutz“): Umsetzung Istanbul-Konvention
- AG Überarbeitung fachlicher Empfehlungen der EEFLB
- AG 9 Frauen mit Behinderung

UAG Schuldnerberatung

Anzahl Sitzungen in 2022

- 5 reguläre UAG Sitzungen
- 2 ad hoc UAG Sitzungen
- 3 Gespräche mit Mitgliedern des Thüringer Landtags
- 2 Gespräche mit TMMJV bzgl. Finanzierung/Netzplanung/Haushaltsplanung
- 2 Beratungsgespräche mit TMASGFF und TMMJV zur Umsetzung des Härtefallfonds

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- Planung: Fachtage „Krankheit und Schulden – Missstände und Perspektiven“ (Umsetzung in 2023)

Schwerpunktthemen

- Globale Minderausgabe und Kürzungen in der Verbraucherinsolvenzberatung (VIB) – Reduzierung des Beratungsangebots thüringenweit
- Abfrage der Träger zu beantragten Personal- und Sachkosten und Auswirkung der Kürzungen
- Haushaltsplanung 2023 für die Verbraucherinsolvenzberatung (VIB) – Finanzierung und Absicherung des Beratungsangebots
- Diskussion bzgl. der pauschalierten Sach- und Verwaltungskosten in der Förderung VIB
- Auswirkungen der Energiekrise auf die Beratungsstellen (Bedarf, Anfragen, Wartelisten etc.)
- Umsetzung Netzplanung VIB ab 2023 in Verbindung mit aktuellen Krisen: Inflation und Energiepreissteigerung
- Umsetzung des Thüringer Energiehärtefallfonds in den Schuldnerberatungsstellen

weitere Themen

- Onlinezugangsgesetz - Schuldnerberatung

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Netzwerk Schuldenprävention (Überschuldungsrisiken durch Gaming und Gambling)
- Runder Tisch Energiearmut (des TMMJV)

UAG Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ)

Anzahl Sitzungen in 2022

- 1 Sitzung

Schwerpunktthemen

- Überarbeitung der Qualitätskriterien für die fachspezifische Planung im LSZ

UAG Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit

Anzahl Sitzungen in 2022

- 7 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Fortschreibung des Landesjugendförderplans
- geplante und dann zurückgenommene Kürzungen in der örtlichen Jugendförderungen, sowie die Diskussion um deren Dynamisierung (u.a. Schreiben an Minister Helmut Holter, TMBJS sowie Termin mit dem Gemeinde- und Städtebund und dem Landkreistag zur Dynamisierung der örtlichen Jugendförderung)
- Corona und die Folgen für junge Menschen
- Digitalisierung der Jugendhilfe im Bereich §§ 11-14 SGB VIII
- Energiekosten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit OKJA
- Fachkräftesituation in der Jugendarbeit

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Landesjugendhilfeausschuss (LJHA)
- UAG Digitalisierung des LJHA
- Planungsgruppe und Kernarbeitsgruppe zur Fortschreibung des Landesjugendförderplans (LJHA)

4.1.2 Steuerungsgruppe Eingliederungshilfe

Anzahl Sitzungen in 2022

- 4 Sitzungen
- Gespräch mit Herrn MdB Takis Mehmet Ali (SPD) zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Thüringen am 19.08.2022

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- Beteiligung am TMASGFF-Fachtag „Sozialraumorientierung / Personenzentrierte Komplexleistung“ am 14.09.2022

Schwerpunktt Themen

- Umsetzung Landesrahmenvertrag/Teilhabe-Kommission mit deren UAG´s (Vergütung, Fachkraftstandards, AG § 94 SGB IX)
- Erarbeitung Leistungsmodell § 14 Landesrahmenvertrag (UAG Konzepte)
- Umsetzung § 37a SGB IX (UAG Gewaltschutz)
- Thüringer Verordnung über die Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung Pflegebedürftiger im Alltag (ThürAUPAVO)
- Assistenz im Krankenhaus
- Jahresgespräch zur Evaluation Frühförderung
- Einführung ITP Frühki
- modernes Thüringer Wohn- und Teilhabegesetz (ThürWTG)
- Umgang mit gestiegenen Energiekosten

weitere Themen

- Entwicklung Corona-Pandemie
- SGB VIII-Novelle
- Ausbildung Heilerziehungspfleger*innen
- Kündigung Vergütungsvereinbarung Komplexleistung mit Frühförderstellen (UAG Frühförderung)
- Landesbehindertenbeirat
- Novellierung des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)
- Schiedsstelle SGB IX
- Urteil des Sozialgerichts Altenburg zum Thema "Stellen von Medikamenten durch Nicht-fachkräfte in bes. Wohnformen"
- Thüringer Maßnahmeplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Teilhabekommission mit Unterarbeitsgruppen Vergütung und Fachkraftstandards Personenzentrierte Komplexleistung (PKL)
- Landessteuerungsgruppe Integrierte Teilhabeplanung (ITP)
- Corona Cluster Pflege-Eingliederungshilfe
- Besuchskommission nach PsychKG
- Landesbeirat für Menschen mit Behinderung
- Landespsychiatriebeirat
- AGn zum Thüringer Maßnahmeplan zur Umsetzung der UN-BRK (UN-Behindertenrechtskonvention)
- Schiedsstelle SGB IX und SGB XII
- AG § 94 SGB IX

Die Steuerungsgruppe Eingliederungshilfe verantwortet die Steuerung der folgenden Unterarbeitsgruppen und die Abstimmung der LIGA-Positionen in den hier genannten externen Gremien:

| |
|---|
| UAG Frühförderung |
| UAG Suchtkrankenhilfe / Psychiatrie |
| UAG Vergütung der Teilhabekommission zur Vorbereitung des entsprechenden Landesgremiums |
| UAG Fachkraftstandards der Teilhabekommission zur Vorbereitung des entsprechenden Landesgremiums |
| UAG Nichtbehördenvertretung des Landesbeirates für Menschen mit Behinderungen |
| UAG Konzepte (zur Umsetzung Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX) |
| UAG Gewaltschutz |
| UAG Assistenz im Krankenhaus |
| externes Gremium: Teilhabekommission gemäß § 34 Abs. 1 Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX |
| externes Gremium: Besuchskommission nach PsychKG (Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten) |
| externes Gremium: Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen |
| externes Gremium: Schiedsstelle SGB IX |
| externes Gremium: Arbeitsgruppen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention |

UAG Frühförderung

Anzahl Sitzungen in 2022

- 3 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Umsetzung Landesrahmenvereinbarung Frühförderung (Jahresgespräch, Evaluation)
- Verhandlung Komplexleistung Frühförderung
- Abrechnung des offenen Beratungsangebotes und Finanzierung des Förder- und Behandlungsplanes
- Einführung ITP FrühKi

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Landessteuerungsgruppe Eingliederungshilfe (ehm. Landessteuerungsgruppe Integrierte Teilhabeplanung (ITP))

UAG Suchtkrankenhilfe / Psychiatrie

Anzahl Sitzungen in 2022

- 7 Sitzungen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- digitale LIGA-Informationsveranstaltung (Fachgespräch): „Paradigmenwechsel in den Suchthilfen durch Zieloffene Suchtarbeit – Utopie oder Realität am 05.05.2023
- digitale LIGA-Informationsveranstaltung (Fachgespräch): „Computerspiele, Soziale Netzwerke und Online-Pornographie – Ab wann beginnt ein Suchtverhalten?“ am 07.10.2023

Schwerpunktthemen

- Vorbereitung der Fachgespräche
- Einarbeitung / Austausch mit den neuen Kolleg*innen

weitere Themen

- Austausch mit Anne Kobes (Psychiatriereferat TMASGFF)
- Mandatierungsverfahren Landespsychiatriebeirat und Besuchskommission
- Stellungnahme Novellierung PsychKG (Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten) und MRVG (Maßregelvollzugsgesetz)
- kontinuierlicher Austausch mit dem Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V. (TLS)

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Besuchskommission nach PsychKG
- Landespsychiatriebeirat
- AG Eltern mit Behinderungen (TMASGFF)

UAG Vergütung der Teilhabekommission

Anzahl Sitzungen in 2022

- 11 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Flächen- und Kostentrennung (Grundsatzfragen, Positionspapiere Flächenzuordnung und Kostentrennung)
- Zuschlag Leitung und Verwaltung in der PKL
- Notwendigkeit der Gründung einer UAG Anschlussfinanzierungsmodell

weitere Themen

- Auswirkungen der gestiegenen Sachkosten für Energie- und Brennstoffe im Hinblick auf die Verbandsverhandlungen
- Verhandlung von Fahrtkosten im Umfeld der stark gestiegenen Benzinpreise
- Personalschlüssel in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) bei Verkürzung der Wochenarbeitszeit
- Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Freistaat Thüringen e.V. (LAG WfbM)

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- UAG Vergütung zur Teilhabekommission gemäß § 34 des Landesrahmenvertrages nach §131 SGB IX

UAG Fachkraftstandards der Teilhabekommission

Anzahl Sitzungen in 2022

- 6 Sitzungen
- 4 Beratung auf Landesebene

Schwerpunktthemen

- Erarbeitung einer beschlussfähigen Empfehlung zur Erbringung von Assistenzleistungen im Rahmen der personenzentrierten Komplexleistung gemäß § 78 SGB IX
- Beschluss der Empfehlung durch die Teilhabekommission (THK) am 23.08.2022 gelungen

weitere Themen

- Beginn des Prozesses der Entwicklung von Evaluationskriterien der Leistung der personenzentrierten Komplexleistung (PKL)

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Teilhabekommission

UAG Nichtbehördenvertreter*innen zum Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen

Anzahl Sitzungen in 2022

- 1 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Die UAG dient der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Landesbeirates für Menschen mit Behinderungen, d.h. die vergangene Sitzung wird ausgewertet und Vorschläge für die kommenden Beratungen abgestimmt.
- Forderungspapier für eine barrierefreie Vorbereitung und Sitzungsgestaltung des Landesbeirates inkl. Übersetzung in Leichte Sprache

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen

UAG Konzepte

Anzahl Sitzungen in 2022

- 10 Sitzungen

- diverse Treffen verschiedener kleinerer Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Themen-
setzungen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- digitales LIGA-Fachgespräch: „Impulse zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe“
am 14.01.2022
- digitaler Austausch von Praxisvertreter*innen am 24.05.2022

Schwerpunktthemen

- (Weiter-) Entwicklung eines Fachkonzeptes zur personenzentrierten Leistungserbringung
in besonderen Wohnformen
- Prozess der Konsensbildung der unterschiedlichen Akteure auf Leistungserbringerseite
- Vorbereitung der Verhandlungen UAG AFM, Entwicklung einer Verhandlungs- und Kom-
munikationsstruktur

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Teilhabekommission

UAG Gewaltschutz

Anzahl Sitzungen in 2022

- 8 Sitzungen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- digitale LIGA-Informationsveranstaltung (Fachgespräch): „Gewaltschutzstrukturen für
Menschen mit Behinderungen – Bestandsaufnahme und Empfehlungen“ am 04.11.2022
- digitale LIGA-Informationsveranstaltung (Fachgespräch) in Zusammenarbeit mit dem dbi
Johannes Falk: „Ein Gewaltschutzkonzept erstellen – der Start“ am 02.12.2022

Schwerpunktthemen

- Austausch zum Thema Gewaltschutzkonzepte in der Eingliederungshilfe, Unterstützung
der Einrichtungen durch eine Materialliste / Website der LIGA Thüringen
- Planung der o.g. Veranstaltungsreihe (digitale Fachgespräche)

weitere Themen

- Schnittstelle zum Bereich Frauen, Familie – Schutz vor Gewalt

UAG Assistenz im Krankenhaus

Anzahl Sitzungen in 2022

- 9 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für Leistungserbringer
- Erarbeitung von möglichen Finanzierungsvarianten
- Erarbeitung eines Positionspapiers für die Teilhabekommission

- Erarbeitung eines Aufrufs an die Leistungserbringer

weitere Themen

- Überlegungen zur Abgrenzung der Leistungen der Krankenhäuser und der Leistungen der Leistungserbringer im Zusammenhang mit der Assistenz im Krankenhaus (u.a. telefonische Abstimmungen mit einigen Krankenhausvertreter*innen)

4.1.3 Steuerungsgruppe Pflege

Für 2022 wurden die LIGA-Arbeitsgruppen des Handlungsfeldes Pflege zusammengefasst und die entsprechenden Themen gebündelt. Die Steuerungsgruppe Pflege verantwortet die Steuerung der folgenden Unterarbeitsgruppen und die Abstimmung der LIGA-Positionen in den hier genannten externen Gremien:

| |
|--|
| UAG Pflege |
| UUAG Hospiz |
| UAG Entgelte |
| externes Gremium: Pflegesatzkommission nach SGB XI |
| externes Gremium: Landespflegeausschuss nach § 92 SGB XI |
| externes Gremium: Schiedsstelle nach § 76 SGB XI |
| externes Gremium: Landesseniorenrat |
| externes Gremium: Thüringer Hospiz- und Palliativverband |
| externes Gremium: Begleitgremien zur Umsetzung des Pflegeberufgesetzes in Thüringen |
| externes Gremium: Beirat Qualifizierungsbegleitende Hilfen für Pflegeauszubildende (QbH) |

STG Pflege / UAG Pflege / UAG Entgelte

Anzahl Sitzungen in 2022

- UAG Pflege / UAG Entgelte: 29 Sitzungen
- STG Pflege: 5 Sitzungen
- LIGA / LAG der privaten Pflegeverbände im Freistaat Thüringen (u.a. zu Corona-Themen): 12
- Corona-Cluster: 5
- Verhandlungen (SGB V und SGB XI): 16
- UAG Pflegesatzkommission (UAG PSK): 8
- UAG PeBeM (Personalbemessung) – Vorbereitung der Abfrage für Thüringen: 4

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- Klausur LIGA UAG Pflege/UAG Entgelte – Schwerpunkt: Personalbemessung gem. § 113c SGB XI und Pflegehelfer*innen
- Workshop LIGA STG Pflege am 08.06.2022: Abstimmung zu LIGA-internen Arbeitsstrukturen, Gremienvertretungen, Vorbereitung Spitzengespräch mit den Thüringer

Pflegekassen zur Anpassung der Landesrahmenverträge SGB V und SGB XI sowie zur pflegepolitischen Zusammenarbeit

- Spitzengespräch der LIGA-Verbände mit den Thüringer Pflegekassen am 21.06.2022: Anpassung der Landesrahmenverträge SGB V und SGB XI sowie zur pflegepolitischen Zusammenarbeit
- Pflege-Konferenz Netzwerk Pflege im Landkreis Schmalkalden-Meiningen am 14.06.2022 | Titel: Ist die Pflege noch zu retten? Und was hat das mit mir zu tun? Regionale Fachkräftesituation mit Faktencheck, Unterstützungsmöglichkeiten und Diskussion; hier: Teilnahme plus Input im Rahmen der Projektleitung LIGA STG Pflege gemeinsam mit Diana Paschek (Projektleitung der STG Fachkräfteentwicklung der LIGA)
- Organisation LIGA-übergreifender Input der GFAW für interessierte Träger am 03.06.2022: Eingaben für die Planungen der Auszubildenden für das Jahr 2023, die Abrechnung der Umlagebeträge 2021 und die Abrechnung der Ausgleichszuweisungen 2021
- Input für interessierte Träger zu #DubistPflege (LogOn Tech GmbH) am 01.04. und 08.04.2022: Webanwendung zur Gewinnung neuer Pflegekräfte und insbesondere zur Rückgewinnung von ausgebildeten Pflegekräften

Schwerpunktthemen

- Corona-Pandemie: Begleitung der Umsetzung des § 20a IfSG (einrichtungsbezogene Impfpflicht); Informationsmanagement zu den Anpassungen der Bundes- und Landesgesetzgebungen, den Kostenerstattungsverfahren, den Test- und Schutzregelungen, zum Corona-Pflegebonus u.w.
- Begleitung der Träger bei der Umsetzung der Zulassungs-Richtlinien nach § 72 Absatz 3c SGB XI und der Pflegevergütungs-Richtlinien nach § 82c Absatz 4 SGB XI (GVWG – Tariftreueregelungen)
- Personalbemessung gem. § 113c SGB XI, hier u.a. verbandsübergreifende landesweite Abfrage zur Personalsituation in vollstationären Pflegeeinrichtungen lt. PSK Beschluss aus Mai 2022
- Vorbereitung der Evaluation des Thüringer Wohn- und Teilhabegesetzes (ThürWTG): Auftaktveranstaltung im Thüringer Landtag am 23.11.2022

weitere Themen und Verhandlungen

- Wiederaufnahme der Verhandlung zu den Rahmenverträgen ambulant SGB XI und SGB V – Entwicklung von Grundsätzen eines Pflegedienstes in Thüringen i. V. m. der Umsetzung des Pflegebedürftigkeitsbegriffes und den Rahmenempfehlungen nach § 132a Abs. 1 SGB V zur Versorgung mit Häuslicher Krankenpflege vom 10.12.2013 i. d. F. vom 14.10.2020
- Verhandlungen ganzjährig zum Rahmenvertrag nach § 75 Abs. 1 SGB XI zur teilstationären Pflege (Tages- und Nachtpflege)
- Verhandlungen und Abschluss zur Erhöhung der Vergütung für die Leistungen der Häuslichen Krankenpflege nach § 37 SGB V sowie Haushaltshilfe nach § 38 SGB V im Freistaat Thüringen für den Vereinbarungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 (LIGA- Kollektivverhandlung mit den Thüringer Krankenkassenverbänden) im 3. und 4. Quartal
- Verhandlungen zur Vergütung der Pauschale nach § 132g SGB V zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase in Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe für den Vereinbarungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 im 4. Quartal

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Thüringer Landespflegeausschuss
- Cluster-Telefonkonferenzen „Eingliederungshilfe und Pflege“ zur Bewältigung der Coronapandemie
- Arbeitsgruppensitzungen des TMASGFF zur Schulischen und Praktischen Ausbildung zur Umsetzung des Pflegeberufegesetz (PflBG)
- Pflegesatzkommission im Freistaat Thüringen (PSK)
- Schiedsstelle nach § 76 SGB XI (hier: ambulante Punktwertsteigerung)
- Schiedsstellenverfahren nach § 81 SGB XII (hier: Kalkulation von gesondert berechenbaren Investitionskosten gemäß § 82 Abs. 4 SGB XI i. V. m. §§ 75 Abs. 1, 76 Abs. 3, 76a Abs. 3 SGB XII / Verhandlung von Investitionskosten bei nicht geförderten Einrichtungen)

4.1.4 Steuerungsgruppe Fachkräfteentwicklung

Die Steuerungsgruppe Fachkräfteentwicklung verantwortet die Steuerung der folgenden Unterarbeitsgruppen und die Abstimmung der LIGA-Positionen in den hier genannten externen Gremien:

UAG Freiwilligendienste

UAG Ehrenamt (ruhend in 2022)

UAG Fort- und Weiterbildung (ruhend in 2022)

externes Gremium: Landeskuratorium Erwachsenenbildung

externes Gremium: Landesbeirat zur Umsetzung der praxisnahen beruflichen Orientierung

externes Gremium: Allianz für Berufsbildung und Fachkräfteentwicklung

externes Gremium: Beirat Praxiskoordinator*innen

STG Fachkräfteentwicklung

Anzahl Sitzungen in 2022

- 3 Sitzungen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- Vorstellung der Richtlinie Auszubildende aus Drittstaaten für die Pflege (digital) am 31.05.2022
- Fallwerkstatt Fachkraftanerkennung am 03.06.2022 und am 25.11.2022
- Praxismesse der Fachhochschule Erfurt am 23.11.2022

Schwerpunktthemen

- Wiederaufnahme der ruhenden Steuerungsgruppe
- Richtlinie Auszubildende aus Drittstaaten für die Pflege
- Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger*in (Problemanzeige aus der STG Eingliederungshilfe)
- Berufsorientierung und Nachwuchsgewinnung in der Sozialwirtschaft
- Austausch mit der Agentur für Arbeit DR SAT

- Austausch mit Hochschulen zum Thema Nachwuchsgewinnung (u.a. Landesstrategie zur beruflichen und arbeitsweltlichen Orientierung in Thüringen)
- Erhalt des Gremiums der ThAFF zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz
- Qualifizierende Berufshilfe und ASA flex
- Fachkräfte nicht-deutscher Herkunft
- Praxisintegrierte Ausbildung der Erzieher*innen (PiA)

weitere Themen

- Lehrkräfte Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft (BBS)

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Landeskuratorium Erwachsenenbildung
- Beirat Landesstrategie Berufsorientierung
- Beirat Welcome Center Thuringia
- "Thüringer Allianz für Berufsbildung und Fachkräfteentwicklung"
- Beirat Praxiskoordinator*innen
- Workshop zur Schärfung der Schnittstellen zur Umsetzung des FEG in Thüringen

UAG Freiwilligendienste

Anzahl Sitzungen in 2022

- 6 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Neugestaltung der Richtlinie Thüringen-Jahr/ ESF-Förderung
- Umsetzung ESF Plus
- Fachkräftesituation in Thüringen/ Unterstützung durch die Freiwilligendienste
- Rückgang des Interesses an BFDlern in der Altersgruppe 27+, allgemein Rückgang der Bewerbungen für ein FSJ/BFD

weitere Themen

- Corona-Pandemie: Umgang mit persönlichen Treffen, Corona-Prämie

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Fachgruppe Thüringen-Jahr

4.1.5 Arbeitsgruppen und Projektgruppen

AG Öffentlichkeitsarbeit

AG Migration

AG Freie Schulen

PG strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen

PG Referenzprojekt modernes Thüringer Wohn- und Teilhabegesetz (ThürWTG)

AG Öffentlichkeitsarbeit

Anzahl Sitzungen in 2022

- 1 Sitzungen
- Adhoc Abstimmungen per Video- und Telefonkonferenzen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- Messestand 30 Jahre Lotto Thüringen in Weimar am 10.09.2022

Schwerpunktthemen

- Zuarbeit für Thüringer Staatslotterie öffentlichkeitswirksame Darstellung des Einsatzes der Lottomittel
- Planung Messestand 30 Jahre Lotto Thüringen

AG Migration

Anzahl Sitzungen in 2022

- 8 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Kürzungen in der Integrationsrichtlinie zu Beginn des Jahres
- Neuformulierung der Integrationsrichtlinie
- Beratung / Begleitung von aus der Ukraine geflüchteten Menschen

Weitere Themen

- Kürzungen in der bundesgeförderten Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
- Kürzungen im bundesgeförderten Programm Respekt Coaches
- Kürzungen im Landeshaushalt 2023

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Härtefallkommission des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
- Landesintegrationsbeirat

AG Freie Schulen

Anzahl Sitzungen in 2022

- 4 Sitzungen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- digitale LIGA-Fortbildung: "Berufliche und arbeitsweltliche Orientierung – Schule in Verantwortung und Praxis – Ein Fortbildungsangebot für Lehrkräfte an allen weiterführenden Schulen" am 28.09.2022

Schwerpunktthemen

- Finanzhilfe für Overheadkosten und Abschreibungen von Ersatzschulträgern im Freistaat Thüringen | Rechtsgutachten
- Verwendungsnachweisführung der staatlichen Finanzhilfe für die Schulen in freier Trägerschaft LIGA-STN Änderung Schulgesetz
- Thüringer Verordnung zur Ausführung des Thüringer Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft (ThürSchfTGAVO)
- Entwurf der Thüringer Schulordnung für die Gesundheitsfachberufe, die Pflegeberufe und die Fachkraft für die Hygieneüberwachung

weitere Themen

- Corona-Sonderprämie für Lehrkräfte und Mitarbeitende
- Corona-Aufholprogramm für Schüler*innen
- Nachqualifizierungsverordnung für Seiteneinsteiger und Beteiligung der freien Schulen
- Austausch zum sonderpädagogischen Feststellungsverfahren
- Zahlen, Daten Fakten zu Freien Schulen

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Landesarbeitsgemeinschaft der freien Schulträger in Thüringen
- AG praktische und schulische Ausbildung am TMASGFF

PG strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen

Anzahl Sitzungen in 2022

- 3 Sitzungen
- 4 Gespräche mit ausgewählten Stadt- und Kreisligen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- Workshop der PG „Strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen" am 03.03.2022

Schwerpunktthemen

- Ziel des Projektes ist es, die strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen aus-/aufzubauen
- Weiterentwicklung des, seit 2004 bestehenden, Netzwerkes der Stadt- und Kreisligen von einer Diskussions- und Austauschplattform zu einer strategischen Partnerschaft

- Verbesserung der sozialpolitischen Gestaltungskompetenz der Stadt- und Kreisligen in Zusammenwirkung mit den kommunalen Strukturen
- Darstellung der verbandlichen Schnittstellen, über die der Transfer der Zusammenarbeit organisiert werden kann

PG Referenzprojekt modernes Thüringer Wohn- und Teilhabegesetz (ThürWTG)

Anzahl Sitzungen in 2022

- 1 Sitzung

Schwerpunktthemen

- Vorbereitung und Begleitung der Evaluation des Thüringer Wohn- und Teilhabegesetzes

4.1.6 Netzwerk Kreisligen

Das Netzwerk Kreisligen ist ein Fach- und Erfahrungsaustausch zwischen den Akteurinnen und Akteuren der örtlichen Ligastrukturen (Stadt- und Kreisliga, Kreisarbeitsgemeinschaft), des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. und weiteren Partizipanten. Schwerpunkte des Fachaustausches sind landespolitische Entwicklungen mit kommunalem Steuerungs- und Planungsbezug, kommunalpolitische Herausforderungen sowie Aktivitäten der örtlichen Ligastrukturen und des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

Anzahl Sitzungen in 2022

- 4 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- kontinuierlicher Austausch der Vorsitzenden bzw. Mitgliedern der Stadt- und Kreisligen
- Projekt strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen (kontinuierlich)
- Forschungsprojekt: Nichtinanspruchnahme von Grundsicherungsleistungen - Welche Rolle spielt die soziale Einbettung?
- Projekt digitale Beteiligung des LIGA Kompetenzzentrums Strategische Sozialplanung (EFS)
- Fallwerkstatt der LIGA Thüringen „Anerkennungsverfahren für Fachkräfte“ & Herausforderungen bei der Anerkennung ausländischer Qualifikationen
- steigende Energiepreise, Kostensteigerung, Inflation sowie Belastung für Bürger*innen, Dienste und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege

4.2 Lobbyarbeit

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen konzentriert sich in ihrer Lobbyarbeit vor allem auf landespolitische Gremien bzw. Akteure und stellt sich als Partnerin für fachliche Diskurse, wie auch als Impulsgeberin für gesellschaftliche und fachliche Themen der Freien Wohlfahrtspflege auf. Dabei besetzt die LIGA Gremien und Abstimmungsformate des Freistaats Thüringen mit mandatierten Vertreter*innen, um eine fachliche und praxisnahe Expertise in den Prozessen zu garantieren. Hierzu zählen unter anderem kontinuierliche Treffen mit den Spitzen und den Arbeitsebenen der Ministerien, wie auch das „Sozialmonitoring“ mit dem Ministerpräsidenten.

Mit konkreten Positionen begeben sich LIGA-Vertreter*innen in Gespräche mit Abgeordneten des Thüringer Landtages beziehungsweise mit den Mitarbeitenden der Landtagsverwaltung und der Verwaltungen aus der Ebene der Ministerien selbst. Neben den regelmäßig stattfindenden Treffen werden auch themenbezogene kurzfristige Gespräche organisiert, um Fachlichkeit in politische Diskurse einzubringen und Maßnahmen umsetzbar zu gestalten.

Im Jahr 2022 waren die inhaltlichen Schwerpunkte der Lobbyarbeit vor allem durch die Auswirkungen der globalen Minderausgabe für den Landeshaushalt 2022 geprägt. Auch die Aufnahme und Betreuung der Geflüchteten aus der Ukraine, die steigende Inflation inkl. der Energiepreise, die Anerkennung von Overheadkosten und Abschreibungen bei Schulen in Freier Trägerschaft, der Landeshaushalt 2023 sowie die Frage der Transparenz (bei Managergehältern) in der Sozialwirtschaft bestimmten die inhaltlichen Debatten.

Der Thüringer Landtag beschloss mit dem Landeshaushalt 2022 eine globale Minderausgabe. Hier mussten die Ministerien insgesamt 330 Mio. Euro einsparen. Dies hatte kurzfristige Mittelkürzungen und enorme Verunsicherungen in nahezu allen Bereichen der sozialen Infrastruktur zur Folge. In der Konsequenz konnten Angebote der Leistungserbringer nicht wie geplant durchgeführt werden, Personal konnte nicht gehalten werden und Angebote drohten unter dem Jahr eingestellt zu werden. Damit ging wertvolles Wissen und Kompetenz der Mitarbeitenden verloren, Ratsuchende und Nutzer*innen der Angebote standen vor verschlossenen Türen. Dieses Szenario darf sich nicht wiederholen, insbesondere nachdem die Pandemie gezeigt hat, dass die Angebote der sozialen Infrastruktur den gesellschaftlichen Zusammenhalt sichern und systemrelevant sind. Zukünftig müssen Fördermittelbescheide rechtzeitig eingehen, um Angebote planen und Mitarbeitenden eine berufliche Perspektive bieten zu können. Eine globale Minderausgabe muss unbedingt verhindert werden. In dieser



Bundesweiter Aktionstag am 19. Oktober 2022 zur Rettung der Sprach-Kitas unter dem „Motto „Schluss mit den Ausreden – Sprach-Kitas jetzt retten“

Phase kamen die ersten geflüchteten Menschen aus der Ukraine in Thüringen an, der Bedarf an Unterstützungsangeboten stieg und steigt weiterhin. Gleichzeitig drohte die Rücknahme von Fördermittelzusagen und die Einstellung/Reduzierung von Angeboten.

Mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine am 24.02.2022 mussten in kürzester Zeit Fragen zur Aufnahme und Betreuung von Geflüchteten aus dem Kriegsgebiet und Fragen zur Bereitstellung von Hilfs- und Unterstützungsleistungen beantwortet werden. Es bedurfte der Koordination der zahlreichen Fragen, Initiativen, des Verfahrens rund um die Aufnahme und Betreuung der Geflüchteten aus der Ukraine. Dies geschah stets in engen Abstimmungsprozessen mit den zuständigen Ministerien. Angebote zur Erstorientierung zu Fragen der Gesundheit, Bildung, Kinderbetreuung und gesellschaftlichen Teilhabe mussten koordiniert werden. Die Beratungsangebote, Migrationssozialarbeit und Integrationskurse wurden begleitet und auf die zu erwartenden Geflüchteten vorbereitet.

Weiterhin beschäftigte sich die LIGA mit folgenden Themen: Hilfestrukturen und Unterstützung für Frauen und Kinder, Aufnahme und Betreuung von Geflüchteten in Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe sowie in Kindergärten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Die Situation von unbegleitet minderjährigen Geflüchteten sowie die Frage von Schulbesuchen sind bis dato in regelmäßigen Abständen Themen in den verschiedenen Arbeitszusammenhängen der LIGA.

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ging mit einer massiven Zunahme der Inflation sowie steigender Energiepreise einher. Die Kostensteigerungen beispielsweise bei Strom, Treibstoffen, Energieträgern sowie Lebensmitteln gefährdeten einen Großteil der Dienste/Einrichtungen und Angebote der sozialen Infrastruktur. Die engen Vorschriften bei der Bildung von Rücklagen und bei der Finanzierung von Angeboten machten es den Leistungserbringern schwer, unvorhergesehene Mehrkosten zu refinanzieren. In der vorliegenden Krisensituation stellte dies eine große Herausforderung dar. Sowohl die Bundes-, als auch die Landespolitik reagierten sehr schnell mit verschiedenen Sonderprogrammen, Rettungsschirmen, Nothilfefonds oder Sondervermögen, um die Menschen und Unternehmen zu entlasten. Durch den Erhalt und die Stärkung der sozialen Infrastruktur wurde durch das Land ein deutliches Zeichen gesetzt, Bürger*innen mit ihren Sorgen und Nöten nicht alleine zu lassen sowie den „Drohszenarien“ der rechten Parteien Substanzielles entgegengesetzt.

Im Jahr 2022 änderte das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport seine Rechtsauffassung bezüglich der Anerkennung von Overheadkosten und Abschreibungen bei Schulen in Freier Trägerschaft. Die geänderte Verwaltungspraxis bringt die Träger von Freien Schulen in eine schwierige finanzielle Lage und bedeutet faktisch eine Kürzung der staatlichen Finanzhilfen. Die Landesarbeitsgemeinschaft freier Schulträger in Thüringen beauftragte Frau Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf (Universität Potsdam) mit der Erstellung eines Rechtsgutachtens. Dieses kommt zu dem Schluss, dass die geänderte Rechtsauffassung des TMBJS verfassungswidrig ist. Trotz zahlreicher Gespräche und Aktivitäten konnte hierzu bis dato noch keine Lösung gefunden werden.

Um die Positionen und Erwartungen der LIGA zum Landeshaushalt 2023 mit den Abgeordneten des Thüringer Landtages zu besprechen, wurden Gespräche mit Vertreter*innen der Fraktionen DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU und der parlamentarischen Gruppe der FDP geführt. Darin wurde verdeutlicht, dass es eines zeitnahen, ausfinanzierten und bedarfsorientierten Landeshaushaltes 2023 bedarf. Die Folgen, sollte kein Landeshaushalt zu Stande kommen, dürfen weder auf dem Rücken der Einrichtungen und Dienste ausgetragen werden, noch zu Lasten der Menschen gehen. Das Ziel der LIGA war und ist es,

weg von Vorhaben mit Projektcharakter zu kommen und Handlungs- sowie Planungssicherheit für Träger und Einrichtungen zu schaffen. So dürfen beispielweise Förderbescheide nicht erst im Laufe des Jahres erteilt werden. Kurz vor der Verabschiedung des Landeshaushaltes 2023 wurden zahlreiche Änderungsanträge sowohl der Regierungsfractionen als auch der CDU-Fraktion eingebracht. Die LIGA beschäftigte sich sehr kurzfristig und intensiv mit den Änderungsanträgen und führte daraufhin einige Gespräche, um die möglichen Folgen der anstehenden Entscheidungen zu verdeutlichen.

Die Frage von Transparenz in der Sozialwirtschaft beschäftigte die LIGA und ihre Mitglieder auch im Jahr 2022. Hierzu wurden im parlamentarischen Raum sowohl ein Antrag der Fraktion der CDU „Konsequenzen aus der Affäre um die AWO-AJS gGmbH in Thüringen ziehen – Transparenzregister für Managergehälter in der Thüringer Wohlfahrtsbranche einführen“ als auch ein Alternativantrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Soziale Arbeit weiterentwickeln, Freie Wohlfahrtspflege stärken – ein Kodex für Transparenz und Subsidiarität in Thüringen“ diskutiert. Diese waren Grundlage für Lobbygespräche der LIGA und einer mündlichen Anhörung im Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung am 02.06.2022.

Neben der Erstellung von schriftlichen Stellungnahmen sowohl für den Thüringer Landtag als auch für die Ministerien gehört die Teilnahme der LIGA an mündlichen Anhörungen zur Lobbyarbeit. In diesem Rahmen werden die LIGA-Positionen an bspw. Gesetzesänderungen oder neuen Gesetzen und Verwaltungsvorschriften vorgetragen. Im Jahr 2022 nahmen Vertreter*innen der LIGA an der mündlichen Anhörung im Thüringer Landtag (Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung) zu "Konsequenzen aus der Affäre um die AWO-AJS gGmbH in Thüringen ziehen – Transparenzregister für Managergehälter in der Thüringer Wohlfahrtsbranche einführen" – Antrag der Fraktion der CDU (Drucksache 7/1892)" und „Soziale Arbeit weiterentwickeln, Freie Wohlfahrtspflege stärken – ein Kodex für Transparenz und Subsidiarität in Thüringen“ – Alternativantrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 7/3071) teil.

Ihre Positionen vertritt die LIGA ebenso bei Podiumsdiskussionen und im Rahmen von Grußworten bei unterschiedlichen Veranstaltungen.

Fester Bestandteil ist das regelmäßig stattfindende Sozialmonitoring-Gespräch mit Ministerpräsident Bodo Ramelow und Vertreter*innen der Landesregierung. Im Berichtsjahr fanden zwei Sozialmonitoring-Gespräche am 13.01.2022 und 03.11.2022 statt. Themen waren unter anderem das Corona-Krisenmanagement, die Zukunft der Eingliederungshilfe, die Arbeits- und Fachkräftesituation, die sozial-ökologische Transformation, der Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfefonds, die Verwendungsnachweise 2021 der Schulen in Freier Trägerschaft, die einheitliche maßvolle Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht im Sinne der Versorgungssicherheit sowie der Landeshaushalt.

Über die Landesgrenzen Thüringens hinaus besteht ein enges Netzwerk zur Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und einzelnen Landesligen. Das Treffen der Landesligen mit der Mitgliederversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. (BAGFW) bildet hier einen Schwerpunkt, um sowohl zu den Themen des Bundes und der Länder ins Gespräch zu kommen als auch sich zu den jeweiligen Herausforderungen strategisch abzustimmen.

Die Pressearbeit ist ein weiterer, wesentlicher Bestandteil der Lobbyarbeit der LIGA Thüringen. Neben Pressemitteilungen werden Medienvertreter*innen zu Veranstaltungen,

Hintergrundgesprächen und Aktionen der LIGA eingeladen. Als ein Beispiel sei hier das Pressegespräch "Soziale Infrastruktur wegen Inflation und steigenden Energiepreisen massiv unter Druck" am 28.09.2022 genannt.

Ein weiteres Werkzeug der Lobbyarbeit ist die Website www.liga-thueringen.de. Dieses Webangebot dient als informative Darstellung des Vereins, der Vereinsaktivitäten und der Arbeitsfelder des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. Die Website informiert über Veranstaltungen, Stellungnahmen und über Entwicklungen in den LIGA-Projekten. Gerichtet ist die Website in erster Linie an die Mitgliedsverbände der LIGA Thüringen und deren Dienste und Einrichtungen, an Politik, Fachorganisationen und -verbände, Medienschaffende und an die Fachöffentlichkeit.



„Soziale Infrastruktur wegen Inflation und steigenden Energiepreisen massiv unter Druck“ Pressegespräch vom 28. September 2022

4.3 Politische Gespräche (Auswahl)

| Datum | Aktion |
|-------------------|---|
| 13.01.2022 | Sozialmonitoring mit Ministerpräsident Bodo Ramelow und Ministerin Heike Werner (TMASGFF) |
| 18.01.2022 | Gespräch mit dem TMWWDG bezgl. der Digitalisierung der Beruflichen Orientierung |
| 26.01.2022 | Sonderberatung mit dem TMASGFF zur Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nach § 20a IfSG |
| 16.02.2022 | Sonderberatung mit dem TMASGFF zur Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nach § 20a IfSG |
| 17.02.2022 | Abstimmungsgespräch mit MdL Karola Stange (Die Linke.) zum Thema Gewaltschutz |
| 01.03.2022 | Abstimmungsgespräch mit Dirk Zimmermann (TMASGFF) zur ThürAUPAVO |
| 03.03.2022 | Abstimmungsgespräch mit MdL Beate Meißner (CDU) zum Thema Eingliederungshilfe |
| 15.03.2022 | "Teerunde" mit Ministerin Heike Werner und Staatssekretärin Ines Feierabend (TMASGFF) |
| 24.03.2022 | Gespräch mit Vertreter*innen der FDP zum Gesetzentwurf "Gesundheitskompetenz bei Kindern und Jugendlichen stärken" |
| 28.03.2022 | Gespräch mit Staatssekretär Dr. Winfried Speitkamp (TMBJS); Vorstellungsgespräch |
| 30.03.2022 | Gespräch mit den Arbeitskreis Soziales der Fraktion Die LINKE. im Thüringer Landtag zum Landeshaushalt unter den derzeitigen Herausforderungen |
| 01.04.2022 | Gespräch mit Minister Dirk Adams (TMMJV), Ministerin Heike Werner (TMASGFF) und Mirjam Kruppa (BIMF) zur Aufnahme und Betreuung von Geflüchteten aus der Ukraine |
| 06.04.2022 | Gespräch mit Minister Helmut Holter (TMBJS) und Vertreter*innen der kommunalen Spitzenverbände zur Aufnahme und Betreuung von Geflüchteten aus der Ukraine |
| 08.04.2022 | Gespräch mit Ministerin Heike Taubert (TFM) zum Landeshaushalt unter den derzeitigen Herausforderungen |
| 25.04.2022 | Gespräch mit Vertreter*innen der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag zum Landeshaushalt unter den derzeitigen Herausforderungen |
| 23.05.2022 | Gespräch mit Katrin Langensiepen, Mitglied des Europäischen Parlaments für Greens/EFA und Vertreter*innen der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN zu Herausforderungen des Umbaus der Sozialwirtschaft und die sozial-ökologische Zukunftspolitik |

| | |
|-------------------|--|
| 02.06.2022 | Teilnahme an der mündlichen Anhörung im Thüringer Landtag (AfSAGG) zu "Konsequenzen aus der Affäre um die AWO-AJS gGmbH in Thüringen ziehen - Transparenzregister für Managergehälter in der Thüringer Wohlfahrtsbranche einführen" – Antrag der Fraktion der CDU (Drucksache 7/1892)" und „Soziale Arbeit weiterentwickeln, Freie Wohlfahrtspflege stärken - ein Kodex für Transparenz und Subsidiarität in Thüringen" – Alternativantrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 7/3071) |
| 08.06.2022 | Sitzung des Programmbeirates zum Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit |
| 15.06.2022 | Gespräch mit Sarah Laubenstein (TSK) zur Finanzierung jüdischen Lebens in Thüringen |
| 29.06.2022 | Hintergrundgespräch zum KiQuTG und zum Projekt "Sprach-Kitas" der LIGA-Thüringen |
| 01.08.2022 | Gespräch mit Ministerin Heike Werner (TMASGFF) zum Entwurf des Landeshaushaltes 2023 und weiteren aktuellen sozialpolitischen Themen |
| 19.08.2022 | Gespräch mit MdB Takis Mehmet Ali (SPD) – behindertenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion zur BTHG-Umsetzung in Thüringen |
| 22.08.2022 | Gespräch mit Minister Helmut Holter (TMBJS) zum Entwurf des Landeshaushaltes 2023 und weiteren aktuellen sozialpolitischen Themen |
| 30.08.2022 | vertiefendes Gespräch zur Landesstrategie "Berufliche Orientierung" mit dem TMBJS, u.a. Staatssekretär Dr. Winfried Speitkamp |
| 01.09.2022 | Gespräch mit Minister Georg Maier (TMIK) und MdL Denny Möller (SPD) zu den Auswirkungen der steigenden Energiepreise auf Dienste / Einrichtungen und mögliche staatliche Hilfen |
| 02.09.2022 | Gespräch mit Minister Dirk Adams (TMMJV) zum Entwurf des Landeshaushaltes 2023 und weiteren aktuellen sozialpolitischen Themen |
| 16.09.2022 | Gespräch mit Vertreter*innen der Fraktion Die Linke. im Thüringer Landtag zum Landeshaushaltentwurf 2023 |



*Gespräch mit MdB Takis Mehmet Ali (SPD)
vom 19. August 2022*

| | |
|-------------------|---|
| 27.09.2022 | Gespräch mit Vertreter*innen des TMMJV zur Finanzierung und Situation der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung |
| 27.09.2022 | Gespräch mit Vertreter*innen der CDU-Fraktion zur Finanzierung und Situation der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung |
| 27.09.2022 | Sonder-Gesprächsrunde mit Ministerin Heike Werner (TMASGFF) zur Akquise ausländischer Fachkräfte und Azubis für die Pflege sowie deren Begleitung / Betreuung / Integration |
| 04.10.2022 | Gespräch mit MdB und Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt zu steigenden Energiepreisen / Inflation und deren Folgen |
| 06.10.2022 | Gespräch mit Staatsminister und MdB Carsten Schneider zur Beendigung des Bundesprogramms "Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" und steigenden Energiepreisen / Inflation und deren Folgen |
| 10.10.2022 | Teerunde mit Ministerin Heike Werner und Staatssekretärin Ines Feierabend (TMASGFF) zum Schwerpunktthema Pflege |
| 25.10.2022 | Gespräch mit Minister Georg Maier (TMIK) und MdL Denny Möller (SPD) zu den Auswirkungen der steigenden Energiepreise auf Dienste / Einrichtungen und mögliche staatliche Hilfen |
| 03.11.2022 | Sozialmonitoring mit Ministerpräsident Bodo Ramelow, Ministerin Heike Werner (TMASGFF) und Staatssekretär Dr. Wilfried Speitkamp (TMBJS) |
| 05.12.2022 | Gespräch mit Vertreter*innen des TMASGFF und des TMMJV bezgl. des Härtefallfonds "Energie" für einkommensschwache Familien |
| 08.12.2022 | Gespräch mit dem CDU-Arbeitskreis Soziales bezgl. den CDU-Änderungsanträgen zum Landeshaushalt 2023 |
| 14.12.2022 | Gespräch mit Vertreter*innen des TMASGFF und des TMMJV bezgl. des Härtefallfonds "Energie" für einkommensschwache Familien |



Gespräch mit MdB und Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt vom 4. Oktober 2022



Gespräch mit Staatsminister und MdB Carsten Schneider vom 6. Oktober 2022

4.4 Veranstaltungen (Auswahl)

| Datum | Aktion |
|--|---|
| 14.01.2022 | Fachgespräch zum „Impulspapier Erbringung Personenzentrierter Leistungen in gemeinschaftlich erbrachten Angeboten“ (digital) |
| 08.02.2022 und 10.02.2022 | Seminar zur Überschuldungsprävention am Gymnasium Gebesee (LIGA-Fachberatungsstelle) |
| 04.03.2022 | Präventionsveranstaltung an einer Gemeinschaftsschule Eisenach in Kooperation mit der örtlichen Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle (LIGA-Fachberatungsstelle) |
| 16.03.2022 | 1. Praxistag 2022 für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung (LIGA-Fachberatungsstelle) |
| 16.03.2022 | Workshop „strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen“ mit Vertreter*innen der Stadt- und Kreisligen (digital) |
| 18.03.2022 | Teilnahme von Geschäftsführer Tino Grübel an der Podiumsdiskussion im Rahmen des Web-Talks „Energemarkt im Ausnahmezustand“ (Veranstaltung der Verbraucherzentrale Thüringen) |
| 30.03.2022 | Fachtag „Fördermittel einwerben: Projekte finanzieren durch Soziallotterien, Stiftungen und andere Fonds“ (digital; LIGA-Projekt KOSS) |
| 03.05.2022 | Seminare zur Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung mit Studierenden der Fachhochschule Erfurt an der FH Erfurt (LIGA-Fachberatungsstelle) |
| 05.05.2022 | Fachgespräch „Paradigmenwechsel in den Suchthilfen durch Zieloffene Suchtarbeit“ (digital) |
| 31.05.2022 | Fachgespräch zur „Vorstellung der Richtlinie zur Gewinnung von Auszubildenden zur Pflegefachkraft aus Drittstaaten“ (digital) |
| 02.06.2022 | Seminar mit Studierenden zur Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (LIGA-Fachberatungsstelle) |
| 08.06.2022 | Seminar zur Überschuldungsprävention im Projekt der Interessengemeinschaft zur Förderung der beruflichen Weiterbildung (IFBW) TIZIAN Schmalkalden (digital; LIGA-Fachberatungsstelle) |
| 09.06.2022 | Multiplikator*innenschulung zur Überschuldungsprävention beim Jugendberufshilfe Thüringen e. V. (LIGA-Fachberatungsstelle) |
| 14.06.2022 | Teilnahme am 9. Thüringer Sozialgipfel im Thüringer Landtag |
| 15.06.2022 | Seminar zur Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung mit Fachkräften aus der Sozialen Arbeit (Veranstaltung des Landesjugendamts; LIGA-Fachberatungsstelle) |
| 06.07.2022 | Seminar zur Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung mit Studierenden der Hochschule Nordhausen (digital, LIGA-Fachberatungsstelle) |

| | |
|-------------------|--|
| 30.08.2022 | Kompaktseminar „Wie schreibe ich gute Fördermittel-Anträge?“ (digital; LIGA-Projekt KOSS) |
| 08.09.2022 | Teilnahme und Grußwort (Geschäftsführer Tino Grübel) beim Gründungsempfang des Thüringer Instituts für Kindheitspädagogik der Fachhochschule Erfurt |
| 10.09.2022 | Teilnahme an der Festveranstaltung „30 Jahre Lotto Thüringen“ in Weimar und Präsentation der LIGA Thüringen im Rahmen eines Messestandes |
| 14.09.2022 | Fachtag im Rahmen des Bundesprogramms Sprach-Kitas Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist „Konzeptionsentwicklung – Lust statt Frust“ in der Fachhochschule Erfurt |
| 23.09.2022 | Präventionsveranstaltung im Grone-Bildungszentrum Eisenach in Kooperation mit örtlicher Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle (LIGA-Fachberatungsstelle) |
| 28.09.2022 | LIGA-Pressegespräch steigende Energiepreise und Inflation „Soziale Infrastruktur wegen Inflation und steigenden Energiepreisen massiv unter Druck“ |
| 28.09.2022 | Fortbildung für Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen in Thüringen „Berufliche und arbeitsweltliche Orientierung – Schule in Verantwortung und Praxis“ (digital) |
| 07.10.2022 | Fachgespräch „Computerspiele, Soziale Netzwerke und Online-Pornographie – Ab wann beginnt ein Suchtverhalten?“ (digital) |
| 12.10.2022 | Arbeitskreis Sozialplanung des TMASGFF & Werkstattgespräch des Kompetenzzentrums Strategische Sozialplanung der LIGA, IKPE und th.inika in der Freien Evangelischen Gemeinde Erfurt (LIGA-Projekt KOSS) |
| 01.11.2022 | Projektvorstellung des Projektes „Wie macht man Teilhabe? – Inklusion durch Umbau der Angebote gemeinsam verwirklichen“ beim Organisationsberatungsinstitut Thüringen (ORBIT) Vernetzungstreffen für Träger und Sozialplanende |
| 26.10.2022 | Fachgespräch #sozialdigital „Ambient Assisted Living – Selbstbestimmung durch Digitalisierung“ (digital; LIGA-Projekt KOSS) |



Jubiläumsveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen der Jugendberufshilfe Thüringen vom 5. Juli 2022



9. Thüringer Sozialgipfel im Thüringer Landtag vom 14. Juni 2022

| | |
|--------------------------------------|--|
| 02.11.2022 | Fachgespräch #sozialdigital „Virtual Reality in der Fachkräftegewinnung“ (digital; LIGA-Projekt KOSS) |
| 04.11.2022 | Fachgespräch #sozialdigital „Die Bedeutung des Internets für Queere Personen – Soziale Medien als Ankerpunkt“ (digital; LIGA-Projekt KOSS) |
| 04.11.2022 | Fachgespräch zu Gewaltschutzstrukturen für Menschen mit Behinderungen „Bestandsaufnahme und Empfehlungen“ (digital) |
| 15.11.2022 | Kompaktseminar „Wie schreibe ich gute Fördermittel-Anträge?“ (digital; LIGA-Projekt KOSS) |
| 15.11.2022 und 16.11.2022 | 2. Praxistag 2022 für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung Teil 1+ Teil 2 (LIGA-Fachberatungsstelle) |
| 22.11.2022 | Fachgespräch #sozialdigital „Digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderung“ (digital; LIGA-Projekt KOSS) |
| 23.11.2022 | Teilnahme der LIGA Thüringen an der Praxismesse der Fachhochschule Erfurt |
| 02.12.2022 | Fachgespräch zu Gewaltschutzstrukturen für Menschen mit Behinderungen „Ein Gewaltschutzkonzept erstellen – der Start“ (digital) |
| 06.12.2022 | 13. Reflexionstreffen – Fachberatung Kita „Begegnung schafft Resonanz – Liegst du auf meiner Welle? Demokratie und Vielfalt in Thüringer Kindertageseinrichtungen“ in der Freien Evangelischen Gemeinde Erfurt |



Festveranstaltung „30 Jahre Lotto Thüringen“
in Weimar vom 10. September 2022



Reflexionstreffen – Fachberatung Kita vom 6. Dezember 2022

4.5 Stellungnahmen, Anhörungsverfahren, Positionspapiere⁷

| Datum | Titel / Betreff | Anfragende Institution |
|------------|--|------------------------|
| 20.01.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. zum Gesetzentwurf Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Schulgesetzes – Rückkehr zu guter Bildung und Stärkung der Elternrechte | CDU-Fraktion THL |
| 25.01.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. zum Antrag der Fraktion der CDU: Gelingende Pflegebedingungen sicherstellen – Absicherung der Pflege der Zukunft | THL |
| 17.02.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. zum Entwurf der „Fachlichen Empfehlungen Schulsozialarbeit“ 2022 | TMBJS |
| 21.02.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. in Vorbereitung der Anhörung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport des Thüringer Landtags am 04.03.2022 zu den Beratungsgegenständen I. „Professionalisierung des Qualitätsdiskurses in der frühkindlichen Bildung durch Etablierung eines Zentrums für frühe Bildung“ – Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 7/2690 II. „Fachkräftemangel in Thüringer Kindertageseinrichtungen und Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) im Freistaat Thüringen als Baustein zur Erzieher*innengewinnung an Kindertageseinrichtungen“ – Antrag der Fraktion der CDU – Drucksache 7/2883 | THL |
| 30.03.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. zum Entwurf der Verordnung zur Ausführung des Thüringer Gesetzes zur Inklusion und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (ThürGIGAVO) | TMASGFF |
| 08.04.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen in den Abschnitten 1.1 Handlungsbezogene Raumkategorien, 2.2 Zentrale Orte und überörtlich bedeutsame Gemeindefunktionen, 2.3 Mittelzentrale Funktionsräume sowie 5.2 Energie | TMIL |

⁷ Die Stellungnahmen und Positionspapiere der LIGA Thüringen sind online abrufbar unter <https://liga-thueringen.de/stellungnahmen> (Stand: 23. Juni 2023).

| | | |
|-------------------|--|---------|
| 31.05.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. zu <ul style="list-style-type: none"> „Konsequenzen aus der Affäre um die AWO-AJS gGmbH in Thüringen ziehen - Transparenzregister für Managergehälter in der Thüringer Wohlfahrtsbranche einführen“ – Antrag der Fraktion der CDU (Drucksache 7/1892) „Soziale Arbeit weiterentwickeln, Freie Wohlfahrtspflege stärken - ein Kodex für Transparenz und Subsidiarität in Thüringen“ – Alternativantrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 7/3071) | THL |
| 07.06.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. zum Entwurf der Richtlinie des Freistaats Thüringen über die Gewährung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) zur Steigerung der Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit gemäß dem Programm ESF+ Thüringen 2021-2027 | TMBJS |
| 08.06.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. zum Anhörungsverfahren zur Überarbeitung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der Schulsozialarbeit vom 30. Juli 2019 | TMBJS |
| 05.07.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. zum Gesetzentwurf der Parlamentarischen Gruppe der FDP zur Änderung des Thüringer Spielhallengesetzes (Drs. 7/5567) | THL |
| 07.07.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. zum Entwurf der Thüringer Verordnung über die Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung Pflegebedürftiger im Alltag (ThürAUPAVO) | TMASGFF |
| 18.07.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. zum Entwurf des Landesjugendförderplans (LJFP) 2023 bis 2027 | TMBJS |
| 10.08.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. zur Änderung der Richtlinie zur investiven Förderung von Familieneinrichtungen | TMASGFF |
| 31.08.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. zum Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes zur Hilfe und Unterbringung psychisch kranker Menschen und zur Änderung des Thüringer Maßregelvollzugsgesetzes (Gesetz zur notwendigen Ausgestaltung des Richtervorbehaltes) - Gesetzentwurf der Parlamentarischen Gruppe der FDP in Drs. 7/5264 | THL |
| 09.09.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. zum Entwurf der Thüringer Schulordnung für die Gesundheitsfachberufe, die Pflegeberufe und die Fachkraft für die Hygieneüberwachung | TMBJS |

| | | |
|-------------------|---|-------|
| 10.10.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. zur Neufassung der Richtlinie für die Ausstellung der Jugendleiter*innen-Card in Thüringen und zur Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Freistellungsregelung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit nach § 18 a Abs. 8 des Thüringer Kinder- und Jugendhilfe Ausführungsgesetzes (ThürKJHAG) | TMBJS |
| 18.11.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. zum Entwurf Fachliche Empfehlungen zu Fachkräften im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in Thüringen | TMBJS |
| 16.12.2022 | Stellungnahme des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. zur Neufassung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe und an kommunale Gebietskörperschaften im Rahmen des Landesjugendförderplanes (RL-LJFP) | TMBJS |

5. Finanzbericht

5.1 Aufnahme zur Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)

Transparenz ist sowohl im politischen als auch im gesellschaftlichen Raum die Forderung nach frei zugänglichen und verständlichen Informationen. Dies betrifft u. a. die Tätigkeitsfelder eines Unternehmens/einer Organisation, die finanzielle Situation und die Mittelverwendung.

In Deutschland gibt es keine einheitlichen Veröffentlichungspflichten für zivilgesellschaftliche Organisationen. Dabei hilft Transparenz, die eigene Arbeit für die Öffentlichkeit und weitere Akteure nachvollziehbar zu machen und so Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu gewinnen.

Auf Initiative von Transparency International Deutschland e. V. haben 2010 zahlreiche Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft zehn grundlegende Punkte definiert, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft liefert einen Rahmen für grundlegende Transparenz in gemeinnützigen Organisationen.

Der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. wurde im Januar 2021 in die Initiative Transparente Zivilgesellschaft aufgenommen und veröffentlicht seither die folgenden Transparenzinformationen für die Öffentlichkeit auf der Internetseite, unter <https://liga-thueringen.de/Transparenz>:

1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr
2. Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Organisationszielen inkl. allgemeine Angaben zu den Zielen, Ziele bezogen auf die Themenfelder, Rechtsform, Eintragungs-/ Aufsichtsbehörde, Registernummer
3. Angaben zur Steuerbegünstigung
4. Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger
5. Tätigkeitsbericht
6. Personalstruktur
7. Angaben zur Mittelherkunft
8. Angaben zur Mittelverwendung
9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten inkl. Beteiligungen
10. Namen von Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen
11. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage sowie Testat / Prüfungsmaßnahmen

5.2 Angaben zur Mittelherkunft und -verwendung⁸

Zur Umsetzung seines Satzungszwecks finanziert der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. eine Geschäftsstelle sowie zwei Projekte (Stand Dezember 2022) im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel bzw. Zuschüsse.

| | TEUR |
|---------------------------|------------|
| ERTRAG | |
| Zuweisungen und Zuschüsse | 416 |
| Mitgliedsbeiträge | 444 |
| Sonstige Umsatzerlöse | 9 |
| Übrige Erträge | 8 |
| Gesamt | 877 |

| | TEUR |
|-----------------------------------|------------|
| AUFWAND | |
| Personalaufwand | 699 |
| Wasser, Energie, Brennstoffe | 2 |
| Wirtschaftsbedarf | 22 |
| Verwaltungsbedarf | 66 |
| Steuern, Abgaben, Versicherungen | 1 |
| Instandhaltung, Ersatzbeschaffung | 8 |
| Mieten, Pachten, Leasing | 32 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 9 |
| Abschreibungen | 11 |
| Gesamt | 850 |

⁸ Quelle: Jahresabschluss 2022 (beschlossen in der LIGA-Mitgliederversammlung vom 21.06.2023)

5.3 Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen (Stand 12/2022)

Lottomittel nach dem Thüringer Glücksspielgesetz

THÜRINGER STAATSLOTTERIE
Anstalt des öffentlichen Rechts
Fröhliche-Mann-Str. 3b
98528 Suhl

GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung⁹

GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung
des Freistaates Thüringen mbH
Warsbergstr. 1
99092 Erfurt

- Richtlinie zur Förderung der Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Thüringen
- Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen zur Förderung der Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention (Armutspräventionsrichtlinie)

⁹ Seit 2023 Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA), Weimarer Str. 45/46, 99099 Erfurt.

5.4 Lottoeinnahmen nach dem Thüringer Glücksspielgesetz (§ 9 Abs. 1): 3,35 v.H. der Spieleinsätze (Mindestsatz)

| | Einnahmen 2022 | Weiterleitung 2022 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Thüringer Staatslotterie | 5.569.729,64 € | |
| Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e. V. | | 946.047,38 € |
| Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V. | | 859.708,18 € |
| Der Paritätische Landesverband Thüringen e. V. | | 1.485.389,30 € |
| Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e. V. | | 830.111,29 € |
| Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V. | | 1.315.745,52 € |
| Jüdische Landesgemeinde Thüringen (K.d.ö.R.) | | 132.729,57 € |
| Gesamt | | 5.569.731,24 € |

Die Einnahmen aus dem Thüringer Glücksspielgesetz werden zu 100 % an die LIGA-Mitgliedsverbände weitergeleitet, die deren satzungsgemäße Verwendung gegenüber dem LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. nachzuweisen haben.

Die Verteilung der Lottomittel erfolgt zu 60 % paritätisch und zu 40 % nach den jährlichen Angaben der Berufsgenossenschaften zu den Mitarbeitenden der LIGA-Mitgliedsverbände.

5.5 Bericht zum Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss wurde zur Mitgliederversammlung am 21. Juni 2023 beschlossen und ist voraussichtlich ab August 2023 auf der Website der LIGA Thüringen abrufbar (<https://liga-thueringen.de/Transparenz>).

Anlagen



LIGA-Hauptausschuss

zeitlich befristete Arbeitszusammenhänge

PG
Referenzprojekt
modernes Thüringer
Wohn- und
Teilhabegesetz
ThürWTG

PG
strategische
Partnerschaft mit den
örtlichen LIGA-
Strukturen

kontinuierliche Arbeitszusammenhänge

AG
Öffentlichkeitsarbeit

AG
Migration

AG
Freie Schulen

STG
Kinder, Jugend,
Familienhilfe

UAG
Kita/Tagespflege

UUAG
Sprach-Kitas

UAG
Hilfen zur
Erziehung (HzE)

UAG
Familie, Frauen,
SKB, EEFLB

UAG
Schuldnerberatung

UAG
Landesprogramm
Solidarisches
Zusammenleben (LSZ)

UAG
Jugendarbeit /
Jugendsozialarbeit

STG
Eingliederungshilfe

UAG
Frühförderung

UAG
Psychiatrie/
Suchtkrankenhilfe

UAG*
Teilhabe-
kommission

UAG*
Vergütung der
Teilhabe-
kommission

UAG*
Fachkraftstandards
der Teilhabe-
kommission

UAG
Nichtbehörden-
vertretung des
Landesbeirats der
Menschen mit
Behinderung

UAG
Konzepte
(zur Umsetzung
Landesrahmenvertrag
nach §131 SGB IX)

UAG
Gewaltschutz

UAG
Assistenz im
Krankenhaus

STG
Pflege

UAG
Pflege

UUAG
Hospiz

UAG
Entgelte

STG
Fachkräfteentwicklung

UAG
Freiwilligendienste

UAG
Ehrenamt

UAG
Fort-und
Weiterbildung



**LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.
Geschäftsstelle**

Arnstädter Straße 50
99096 Erfurt
(Eingang Humboldtstraße)

Geschäftsführung

| LIGA-Geschäftsstelle | Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenz- beratungsstellen und Schuldenprävention (Landesförderung) | Kompetenzzentrum für Strategische Sozialplanung (KOSS) (ESF-Förderung) |
|--|---|--|
| Referent*in | Fachberatung Recht | Referent*in Strategische Sozialplanung, Projektkoordination |
| Referent*in für Medien, IT, Veranstaltungsmanagement und Projektverwaltung | Fachberatung Überschuldungsprävention | Referent*in Strategische Sozialplanung |
| Büroleitung | Fachberatung Überschuldungsprävention | Referent*in Digitalisierung |
| Verwaltungsassistenz | | |
| Projektmanagement Strategische Partnerschaft örtliche LIGA- Strukturen | | |

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen in Leichter Sprache

Die LIGA der freien Wohlfahrtspflege in Thüringen ist ein eingetragener Verein.

Darum steht oft dahinter die Abkürzung e.V.

Diese Abkürzung lassen wir im Text weg.

So kann der Text besser verstanden werden.

Vorwort

Wir benutzen im Text die männliche Form von Wörtern.

Wir meinen aber immer alle.

Der Text ist so kürzer
und einfacher zu lesen.

1. Was ist die LIGA?

Viele Vereine und Einrichtungen in Thüringen arbeiten dafür,
dass es allen Menschen gut geht.

Es gibt verschiedene Gründe,
warum Menschen Hilfe brauchen.

Darum gibt es auch viele verschiedene Vereine und Einrichtungen.

Sie machen soziale Arbeit.

Die unterschiedlichen Vereine und Einrichtungen haben oft
ähnliche Schwierigkeiten in ihrer Arbeit.

Darum haben sie sich in verschiedenen Verbänden zusammen geschlossen.

Zusammen arbeiten sie an Lösungen für die Schwierigkeiten in der Arbeit.

Sie kümmern sich darum,
dass die Vereine gut arbeiten können.

Das heißt sie helfen dabei,
dass neue Gesetze oder Regeln mit den Politikern verhandelt werden.

Das sind die Spitzen-Verbände der freien Wohlfahrtspflege.

Wohlfahrtspflege ist ein anderes Wort für soziale Arbeit für Menschen.
In der LIGA arbeiten alle Spitzen-Verbände zusammen.
Sie arbeiten zusammen an den Dingen,
die alle betreffen.

2. Was macht die LIGA?

Sie setzt sich für gemeinsame Ziele der Spitzen-Verbände ein.
Mit der Arbeit sollen viele Menschen erreicht werden.
Sie macht auf Probleme aufmerksam und zeigt, wo sie sind.
Die LIGA unterstützt und berät,
wenn neue Gesetze gemacht werden.
Auch wenn Gesetze verändert werden sollen.
Sie arbeitet in verschiedenen Gruppen zu verschiedenen Themen.

In diesen Gruppen arbeiten sie daran:

- Fach-Themen
- Wie Hilfen bezahlt werden an die Vereine
- Wie unterschiedliche Meinungen zusammen gefasst werden können.
- Wie kann sie vermitteln,
wenn sich Stellen nicht einig sind.

Die Spitzen-Verbände in der LIGA erarbeiten zusammen Grundlagen für die Arbeit von den Vereinen.

Sie legen also zusammen fest:

- Was ist wichtig für die tägliche Arbeit.
- Wie können Verträge aussehen.
- Sie legen auch Regeln fest,
wie die Vereine gut arbeiten können.
- Diese Regeln passen sie immer an,
wenn es Veränderungen gibt.

Diese Punkte sind alle in der Satzung
von der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege aufgeschrieben.
Die Satzung ist in schwerer Sprache.

Hier steht die Satzung im Internet: <https://liga-thueringen.de/satzung>

Und hier ist die Satzung kurz in Leichter Sprache erklärt:

Der Zweck des Vereins ist:

Die LIGA unterstützt und plant die Zusammen-Arbeit
von den Spitzen-Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege.

Die LIGA setzt sich für die soziale Arbeit der Verbände ein.
Und unterstützt diese Arbeit.

Die LIGA setzt sich dafür ein,
dass alle Menschen gut zusammen leben.

Dafür machen sie Angebote für Menschen,
die Unterstützung brauchen.

Dadurch werden alle Menschen in die Gemeinschaft einbezogen.

Die LIGA unterstützt auch Menschen,
die freiwillig helfen möchten
und sich für andere Menschen einsetzen.

Freiwillig heißt,
diese Menschen werden für diese Arbeit nicht bezahlt.

Soziale Arbeit verändert sich ständig.

Darum arbeitet die LIGA auch immer eng zusammen mit den Politikern
und Ämtern.

Sie vertritt dabei die Betroffenen, die Vereine und Einrichtungen.

Sie stellt wichtige Fragen an die Beteiligten
und will Lösungen finden.

3. Wer ist in der LIGA vertreten?

In der LIGA arbeiten die sechs Spitzen-Verbände mit.

Sie alle haben sehr viel Fach-Wissen über die soziale Arbeit.

Denn sie arbeiten in vielen Bereichen von sozialer Arbeit in Thüringen.

In den Vereinen arbeiten mehr als 60 Tausend Menschen.

Hier sind Beispiele von Einrichtungen:

- Frühförderung
- Kinder-Einrichtungen und Jugend-Einrichtungen
- Alten-Heime und Pflege-Heime
- Beratungs-Stellen
- Frauen-Häuser
- Selbsthilfe-Gruppen
- Gesundheits-Einrichtungen
- Ehrenamt

Es gibt noch viele andere Beispiele.

Die Verbände sind unterschiedlich.

Sie haben auch ganz verschiedene Welt-Anschauungen.

Manche sind kirchlich,

andere nicht.

So erreichen sie auch ganz unterschiedliche Menschen,

die Hilfe brauchen.

Die sozialen Hilfen für Menschen sind sehr vielseitig.

Das ist wichtig für ein Land,

das sich um alle Menschen kümmert.

Das schwere Wort dafür ist Sozial-Staat.

Das sind die Spitzen-Verbände,
die in der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege zusammen arbeiten:



Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e. V.



Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V.



Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.



Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.



Der Paritätische Landesverband Thüringen e. V.



Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e. V.



Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland
e. V.



Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau
und Kurhessen-Waldeck e. V.



Jüdische Landesgemeinde Thüringen, K.d.ö.R.

4. So ist die LIGA entstanden

Die LIGA war zuerst eine Arbeits-Gemeinschaft.

Sie wurde am 14. September 1990 gegründet.

Der Verein wurde dann am 20. Dezember 2007 gegründet.

Das Haupt-Büro vom Verein ist in Erfurt.

Er ist in einer wichtigen Liste eingetragen.

Das heißt,

dass der Verein anerkannt ist.

Das Amts-Gericht Erfurt prüft den Verein.

Bei der Prüfung war alles in Ordnung.

Am 5. August 2008 wurde die LIGA in das Vereins-Register eingetragen.

5. Wie arbeitet die LIGA?

Die LIGA arbeitet in verschiedenen Ausschüssen und Arbeits-Gruppen.

Das sind:

- die Mitglieder-Versammlung
- der Haupt-Ausschuss
- Geschäfts-Führung und Geschäftsstelle
- Arbeits-Gruppen
- die Steuerungs-Gruppen
- Unter-Arbeitsgruppen
- und die Projekt-Gruppen
- Externe Gremien-Arbeit
- Stadtligen und Kreisligen

Eine Projekt-Leitung organisiert die Zusammen-Arbeit der Gruppen.

Sie hilft auch bei Fach-Fragen.

Die Projekt-Leitung wird durch die LIGA-Geschäftsstelle unterstützt.

Was die einzelnen Gruppen machen, wird in diesem Abschnitt beschrieben.

Mitglieder-Versammlung, Haupt-Ausschuss

Die Mitglieder-Versammlung trifft alle wichtigen Entscheidungen in der LIGA.

Daran müssen sich alle Gruppen und Ausschüsse halten.

Die Mitglieder-Versammlung besteht aus jeweils einer oder 2 Personen aus den Mitglieds-Verbänden.

Aber nur 1 Person aus jedem Mitgliedsverband darf in der Mitglieder-Versammlung mitentscheiden.

Der LIGA-Haupt-Ausschuss ist eine Arbeits-Gruppe.

Sie wird von der Mitglieder-Versammlung ernannt.

Der Haupt-Ausschuss steuert die LIGA-Arbeit.

Geschäfts-Führung

Die Geschäfts-Führung ist für alles verantwortlich, was die LIGA macht.

Dazu gehört:

- wie die LIGA ihre Ziele und Aufgaben umsetzt.
- wie sie Projekte entwickelt und organisiert.
- eine gute Zusammenarbeit zwischen der Landes-Regierung, den Verbänden und Vereinen zu sichern.

Dabei hilft sie,

dass sich die soziale Arbeit in Thüringen weiterentwickelt.

LIGA-Geschäftsstelle

Die LIGA hat ein Haupt-Büro.

Das nennt man eine Geschäfts-Stelle.

Die Haupt-Aufgaben sind:

- die Zusammen-Arbeit von allen Vereinen und Spitzen-Verbänden

- planen und unterstützen.
- neue Projekte überlegen,
die soziale Arbeit in ganz Thüringen unterstützen,
 - die Projekte planen, durchführen und abstimmen mit den Beteiligten.

Das heißt, sie machen regelmäßig Beratungen.

Und sie informieren alle Beteiligten.

Wenn es in der LIGA Festlegungen gibt,
setzt die Geschäfts-Stelle diese um.

Steuerungs-Gruppen

Steuerungs-Gruppen arbeiten mit allen Verbänden zusammen.

Sie bestehen aus Mitgliedern des Haupt-Ausschusses
und weiteren Fach-Leuten aus den Verbänden.

Aber auch aus Mitgliedern anderer Arbeitsgruppen.

Bei ihrer Arbeit werden sie von der Geschäfts-Stelle unterstützt.

Sie bereiten Beschlüsse und Verhandlungen vor.

Sie beantworten fachliche und soziale Fragen.

Unter-Arbeitsgruppen

Unter-Arbeitsgruppen arbeiten selbstständig.

Sie arbeiten teilweise nur für eine bestimmte Zeit.

Sie stimmen sich über Fach-Fragen und sachliche Themen ab.

Unter-Arbeitsgruppen werden von den Steuerungs-Gruppen
benannt.

Dort informieren sie über den Stand von ihrer Arbeit
und Ergebnisse.

Arbeits-Gruppen

Arbeits-Gruppen sind wie Unter-Arbeitsgruppen.

Der Unterschied zu den Unter-Arbeitsgruppen ist, dass die Arbeits-Gruppen vom Haupt-Ausschuss benannt werden.

Das heißt:

Die Arbeits-Gruppen informieren den Haupt-Ausschuss über den Stand von ihrer Arbeit und deren Ergebnisse.

Projekt-Gruppen

Projekt-Gruppen arbeiten selbständig tragen für sich selbst die Verantwortung.

Sie haben einen bestimmten Projekt-Auftrag und arbeiten nur eine bestimmte Zeit.

Projekt-Gruppen werden vom Haupt-Ausschuss benannt.

Sie informieren den Haupt-Ausschuss über den Stand von ihrer Arbeit und von ihren Ergebnissen.

Externe Gremien-Arbeit

Externe Gremien sind Gruppen aus Fach-Leuten.

Die LIGA arbeitet in diesen Gruppen mit.

Sie arbeiten zusammen an verschiedenen Aufgaben.

Zusammen versuchen sie ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

In Thüringen gibt es mehrere solcher Gremien.

Zum Beispiel:

- der Landes-Pflegeausschuss,
- der Landes-Jugendhilfe-Ausschuss
- die Teilhabe-Kommission

Stadtligen und Kreisligen

Die LIGA ist ein Zusammenschluss von Verbänden mit gleichen Zielen.

LIGEN ist die Mehrzahl von LIGA.

In verschiedenen Städten und Landkreisen schließen sich unterschiedliche Träger der Wohlfahrtspflege zusammen.

Das sind dann örtliche LIGA-Vereinigungen.

Sie sind Partner für die Verwaltung, die Politik und die Bürger.

Sie sichern mit ihrer Arbeit,
eine Weiterentwicklung in der sozialen Arbeit.

Es finden regelmäßig Treffen statt.

Dort tauschen sie ihre fachlichen Erfahrungen aus und
besprechen neue Ideen.

Die LIGA Thüringen organisiert regelmäßig Treffen mit den
den Stadt- und Kreisligen.

6. Die LIGA-Projekte

Die LIGA macht selbst auch viele Projekte.

Das sind ganz verschiedene Vorhaben.

6.1 Projekt: Fach-Beratungsstelle für Beratungsstellen für Menschen in Thüringen, die Schulden haben und Schulden verhindern wollen

Die Fach-Beratungsstelle arbeitet in ganz Thüringen.

Sie informiert die Fach-Leute in den Beratungs-Stellen vor Ort.

Sie bietet Dienstleistungen an und berät die Fach-Leute.

Dabei ist die Beachtung und Einhaltung der Gesetze sehr wichtig.

Deshalb bilden sich die Fach-Leute ständig weiter.

In Arbeits-Kreisen und bei Praxis-Tagen erhalten sie neue Informationen über Gesetze und Rechte.

Die Fach-Beratungsstelle will auch verhindern, dass Menschen Schulden machen.

Sie entwickelt Veranstaltungen zur Vorbeugung von Schulden.

Fach-Leute werden durch Fortbildungen über verschiedene Themen informiert.

Sie informiert über Möglichkeiten, dass Menschen keine Schulden machen.

Die Fach-Beratungsstelle arbeitet in verschiedenen Arbeits-Gruppen in Thüringen und in ganz Deutschland mit.

Sie informiert im Internet und in Zeitungen Menschen über das Thema Überschuldung.

Überschuldung heißt:

Jemand hat sehr viele Schulden.

6.2 Projekt: Kompetenz-Zentrum für Strategische Sozial-Planung

Ein Kompetenz-Zentrum ist eine Einrichtung.

Dort arbeiten Fach-Leute in einem bestimmten Aufgaben-Bereich zusammen.

Strategische Sozial-Planung heißt:

Es werden Ideen entwickelt, dass Menschen nicht in Armut kommen.

Das Kompetenz-Zentrum wurde 2015 gegründet.

Es berät und informiert Fach-Leute aus den Spitzen-Verbänden und Vereinen in Thüringen.

Ziel ist es, dass Menschen genug Chancen und Möglichkeiten haben, um gut zu leben.

Und dass die Menschen rücksichtsvoll miteinander umgehen.

7. Lobby-Arbeit

Lobby-Arbeit heißt sich in die politische Arbeit einzubringen.
Sie versucht Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen
und will Politiker beraten.

Die LIGA macht Lobby-Arbeit in Thüringen.
Damit will sie ihre eigenen Ziele durchzusetzen.
Dabei vertritt sie die die Ziele von den Spitzen-Verbänden.
und von den Menschen, um die es in der sozialen Arbeit geht

Die LIGA ist Partnerin für einen fachlichen Meinungs-Austausch.
Sie setzt vor allem für soziale Themen ein.
Und versucht diese durchzusetzen.
In Thüringen hat sie Vertreter in
verschiedenen Arbeits-Gruppen.

Dort bringen sie ihre fachliche Beurteilung ein.
Die Vertreter sprechen regelmäßig
mit den Politikern aus dem Thüringer Landtag.
In den Gesprächen berichten sie über ihre Themen.

Für die Lobby-Arbeit nutzt die LIGA auch das Internet.
Das ist ihre Adresse von der Internet-Seite: www.liga-thueringen.de.
Dort können Sie alles über die LIGA lesen.
Zum Beispiel:

- über die Arbeit und die Aktivitäten der LIGA.
- welche Veranstaltungen die LIGA anbietet.

Die Internet-Seite wurde für die Mitglieds-Verbände
und Vereine, für die Politik und Fach-Organisationen gemacht.

8. Finanzen

Die LIGA-Verbände bekommen für einen Teil ihrer Arbeit Geld aus den wöchentlichen Lotto-Einnahmen.

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen bekommt für ihre Arbeit Geld aus den Mitglieds-Beiträgen von den Verbänden. Sie bekommt auch Förder-Mittel und Zuschüsse für Ihre Arbeit.

Impressum

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.
Arnstädter Straße 50 | 99096 Erfurt
Tel. (0361) 511 499 - 0 | Fax (0361) 511 499 - 19
E-Mail: info@liga-thueringen.de | Web: www.liga-thueringen.de

Verantwortlich: Tino Grübel, Geschäftsführer

Erfurt im Juni 2023

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

Arnstädter Straße 50 | 99096 Erfurt

Telefon: 0361 / 511 499 - 0

Fax: 0361 / 511 499 - 19

E-Mail: info@liga-thueringen.de



Arbeiterwohlfahrt

Landesverband Thüringen e. V.

www.awo-thueringen.de



Caritasverband

für das Bistum Erfurt e. V.

www.dicverfurt.caritas.de



Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Landesverband Thüringen e. V.

www.paritaet-th.de



Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Thüringen e. V.

www.lv-thueringen.drk.de



Diakonisches Werk

Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.

www.diakonie-mitteldeutschland.de



Jüdische Landesgemeinde Thüringen (K.d.ö.R.)

Sitz Erfurt

www.jlgt.org

www.liga-thueringen.de